Nr. 06/2023 - Oktober 2023 - Österreichische Post AG - Postentgelt bar bezahlt - RM07A037303K - Verlagspostamt 4722 Peuerbach

Inn-Donau Hausruck
Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region

Stadtgemeinde Grieskirchen
G´sundheitsroas 2023
Seite 4
WKO Eferding & Grieskirchen
unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 6, 8, 10 & 22
Spinnen - weben - filzen
Workshop 1. Dezember 2023
Seite 30
Topplatzierung von Fabian Reisinger
beim Berufswettbewerb „AustriaSkills“
Seite 37

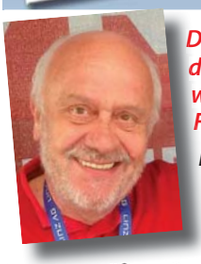
www.regional-magazin.at

SPK Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Projekt-21 geht 2023 in die dritte Runde

Lesen Sie mehr auf den Seiten 20 & 21

LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at

Bankys Gedanken...



Der langjährige Arzt geht in Pension, will aber bei der Nachfolgerin, die seine Ordination abgelöst hat, weiter tageweise aushelfen. Das würde laut Finanzamt viel Geld kosten. Ärztemangel...? Egal!

Liebe Leute!

Vor ein paar Tagen hatte ich meinen letzten turnusmäßigen Besuch bei meinem Lungenfacharzt. Er verabschiedete sich in den verdienten Ruhestand, den er aber gar nicht so abrupt geplant hatte.

Aber dazu später.

Fast 20 Jahre lang war mein Herr Doktor mein „LuFa". Er war es damals, der mir nach langer quälender Schnauferei und einem Spiro-Test die Diagnose „COPD, höchste Stufe 4, mit Lungenemphysem", stellte. Mein damaliger Hausarzt hatte mich zu ihm überwiesen.

Der Lungenfacharzt empfing mich sportiv gekleidet und erklärte mir damals: Chronisch obstruktive Bronchitis... und ich hörte nur halbherzig zu. Ich dachte bei mir: „Bronchitis, das bringe ich schon wieder hin". Rasch zeigte mir meine COPD mit Bosheit, wer in meinem Körper der Chef ist.

Es folgte die erste Exazerbation, wo es zur Schnappatmung kommt, und der Körper alle Funktionen abstellt, die er nicht braucht. Ich landete auf der Intensivstation. Das war kurz nach der ersten Diagnose durch meinen Lungendoktor im Jahr 2004. .

Im Krankenhaus und auch beim Doktor wurde mir erklärt, dass ich mit meiner COPD , höchste Stufe 4, damit rechnen müsse, mehrmals im Jahr auf der Intensivstation zu landen.

Mein Kampf gegen diese unheilbare Krankheit begann. Mein Lungenfacharzt unterstützte mich, ich recherchierte zusätzliche Möglichkeiten, tauschte mich stets mit dem Arzt aus, es stellten sich kleine Erfolge ein - und die regelmäßig.

Die Prophezeiung, jährlich mehrmals auf der Intensivabteilung zu landen, stellte sich als nicht zutreffend heraus. Ich dankte dem lieben Gott, meinem Doktor und ein wenig war ich auf mich selbst stolz.

Mein Doktor und ich wurden zu Partnern, so empfand ich das. Er verstand meine nächste Forderung nach einer Notfall-Tasche, mit deren Inhalt ich mögliche Exazabationen, also Anfälle mit Atemnot, abwenden konnte. Diese Notfall-Tasche ist stets medikamentös so gefüllt, dass ich sofort selbst eingreifen kann und binnen maximal 30 Minuten wieder voll einsatzfähig bin.

So konnte ich in all den Jahren die Einlieferung auf die Intensivstation vermeiden. Ich schaffte es, die Anfälle anhand anderer Trainingsmaßnahmen zu verringern. Und ich bin noch immer auch mit 71 aktiv beim Schreiben.

Von meinem Doktor weiß ich wegen meiner COPD alles. Nur, welches Auto er fährt, weiß ich nicht, weil er immer mit dem Rad in seine Ordination gekommen ist.

Wir hatten auch keine Zeit, uns privat viel auszutauschen. Ich arbeitete viel an meiner COPD und er war der beratende Chef in der Angelegenheit.

Dank ihm wurde ich zum COPD-Profi. Vor fünf Jahren sagte er zu mir: „Sie kommen immer relativ gut beisammen zu mir herein. Sie haben so viele Tipps, wie Sie mit dieser unheilbaren Krankheit umgehen, schreiben Sie doch ein Buch, Sie sind doch ein Schreiberling!" Ich setzte mich hin und schrieb, es entstand mein Buch „Der schnaubende Wolf", das mittlerweile weitaus mehr als 3.000 Leidensgenoss/inn/en gelesen haben. Viele davon haben sich bei mir bedankt oder sind mit mir auf meine COPD-Wochen in Kroatien gefahren.

Ich bin für den Erfolg des Buches auch meinem Lungenfacharzt dankbar.

Und jetzt geht er mir einfach in Pension, hinterlässt mir immerhin eine junge Nachfolgerin, die sich in seiner Praxis schon eingearbeitet hat. Ich muss mich daran gewöhnen und Vertrauen fassen.

Meine Frage, ob er nicht noch tageweise in seiner Ordi seine Nachfolgerin vertreten will, vor allem dann, wenn ich komme..., beantwortet er verhärmt. Erstmals in fast 20 Jahren wird Herr Doktor grantig und sagt zu mir: „Ich hatte das geplant, es hätte mir gefallen, die junge Kollegin wäre auch etwas entlastet gewesen, außerdem wäre es eine Maßnahme gegen den Ärztemangel." Und dann sagte er sauer:" Die Beamten haben mir vorgerechnet, wie viele 1000 Euro ich da zu zählen hätte, um tageweise als Lungenfacharzt aktiv zu sein und meine Nachfolgerin, die meine Ordination abgelöst hat, zu vertreten oder zu unterstützen. Unfassbar. Ich muss das lassen."

Soviel zum Ärztemangel in Österreich und zur Schwäche der Ärztekammer. Danke, lieber Herr Doktor, bleiben Sie gesund.

Das wünsche ich auch den RM-Lesern...

Hubert Papinski (1931-2023)

Leidenschaftlicher Familienmensch, begnadeter Unternehmer, großartiger Sportler

„Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel", der Glückwunsch für Menschen, die dem Wassersport frönen, war auch Hubert Papinski geläufig.

Seine Auslegung dieses schönen geflügelten Wortes lief stets darauf hinaus, dass man für sein Glück aber auch etwas tun solle, ja müsse. Was er schon in jungen Jahren unter Beweis stellen musste. Hubert war 13 Jahre jung, als er am 4. November 1944 bei einem Bombenangriff auf Linz seine Eltern verlor und mit einem Streich zum Vollwaisen wurde.

Das Elternhaus wurde in Schutt und Asche gelegt. Die Schule rückte vorerst in den Hintergrund, die Leichtigkeit des jugendlichen Seins war urplötzlich dem Ernst des Lebens gewichen.

Das elterliche Unternehmen wurde als damals so bezeichneter "Waisenbetrieb" fortgeführt, bis Hubert als Volljähriger 1952 mit seinem Bruder Paul im Betrieb Verantwortung übernehmen konnte. Diese harten überstandenen Jahre befeuerten bei dem jungen Mann den beruflichen Ehrgeiz. Der sportliche Elan zum Ausgleich bezog sich auf den Rudersport, mit dem sich Hubert schon seit 1949 beim LRV Ister Linz - bis ins hohe Alter - „a g'sunde Abwechslung" verschaffte, wie er das Rudern gerne bezeichnete.

Im Jänner 2020 konnte der als Ruderstaatsmeister zur Ruderlegende gewordene Hubert Papinski bei guter Gesundheit das Ehrenzeichen von LRV Ister für seine 70-jährige Mitgliedschaft entgegennehmen.

Aber zurück zu Huberts Jahren als junger Mann, in denen er die Gründung einer Familie und den Ausbau des Unternehmens im Fokus hatte. 1956 hatte er seine große Liebe Gertrud geheiratet, 1957 war Sohn Erik und 1962 Sohn Berndt zur Welt gekommen. Der Karosseriebetrieb entwickelte sich prächtig, weil der Automarkt wuchs und mit ihm auch rasch der Bedarf nach Karosseriearbeiten. Es gab im Betrieb viel zu tun und in der wenigen Freizeit auch viel Drang nach Bewegung - vor allem in den geliebten Bergen. Daher legte das Ehepaar Papinski bei sich und den beiden Buben auch sportliche Maßstäbe an den Tag.

Gerne zog Vater Hubert in den Wintermonaten in Hinterstoder als Rennläufer seine Spuren in den Schnee. Auf Funktionärsebene diente er dem SC Hinterstoder. Gattin Gertrud und auch Familienmitglied „Pudel" waren in den Bergen, so oft es ging, mit von der Partie.

Nachdem 1991 der für als Unternehmensnachfolger „aufgebaute" Sohn Erik aus heiterem Himmel das Unternehmen verlassen und die jüngere Tochter von Huberts Bruder Paul für die Nachfolge abgesagt hatte, motivierte Hubert Papinski seinen jüngeren Sohn Berndt zur Fortführung des Unternehmens.

Senior Hubert entschloss sich, mit 60 Lenzen nochmals unterstützend im Betrieb durchzustarten.

2013 wurde der damals schon seit 60 Jahren (!) erfolgreiche und noch immer aus voller Überzeugung aktive (damals 82-jährige) Linzer Vorzeige-Unternehmer für seine unternehmerischen Leistungen mit der Jubiläumsmedaille in Gold sowie mit der Silbernen Ehrennadel der Karosseriebauer bedacht.

Gerne besuchte Hubert Papinski weiterhin seinen Sohn Berndt im erfolgreichen Unternehmen an der Linzer Gürtelstraße und brachte auf Anfrage stets gerne seine Expertise ein.

Dabei dachte er auch gerne an seine 200 von ihm ausgebildeten Mitarbeiter zurück: „Ihm war immer wichtig, unseren Mitarbeitern ein guter Chef und Kollege zu sein, sie zu fördern und ihnen Werte wie Verlässlichkeit, Fairness, Pünktlichkeit, Qualität und Kundenservice vorzuleben", erzählt Berndt Papinski über seinen Vater. Der mit seinem Sohn Berndt auch eine als Sponsor zuverlässige „Sportunterstützung" auf den Weg gebracht hat, deren Fortführung wie jene des Unternehmens Karosserie-Papinski, für Sohn und Nachfolger Berndt den Zukunftsauftrag bedeutet.

Noch am 6. September heurigen Jahres wurde Hubert Papinski im Linzer Alten Rathaus mit dem Großen Ehrenzeichen der Stadt Linz für Verdienste um die Wirtschaft ausgezeichnet. Nur wenige Tage später, zwei Jahre nach dem Tod seiner geliebten Gertrud, folgt ihr Hubert Papinski nun mit 92 erfüllten Jahren nach. Er hinterlässt in der Familie, im Unternehmen Karrosserie Papinski, im Linzer Unternehmertum und in der oberösterreichischen Sportfamilie eine große Lücke. In seinen Stoderer Bergen sind es große Fußstapfen...

Von Wolfgang Bankowsky - für das Team des REGIONAL-MAGAZIN, das mit der Familie Papinski enge Beziehungen unterhält.

Drei Tage, die der Freundschaft gewidmet waren.

25 Jahre Städtepartnerschaft in Italien gefeiert

PEUERBACH | Seit Mai 1997 besteht zwischen der Stadt Peuerbach und der italienischen Stadt Malo, Provinz Vicenza eine Städtepartnerschaft. Pandemiebedingt mussten die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen letztes Jahr verschoben werden. Mitte September verbrachte nun eine Delegation aus Peuerbach drei Tage in der Partnerstadt, um das Jubiläum zwischen den beiden Städten zu feiern.

Bild oben: Peuerbacher und Maladenser Delegation in Vicenza
Bild rechts: Bgm. Moreno Marsetti und Bgm. Roland Schauer
(Fotos: Richard Mayr)

Einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuten sich über das Wiedersehen mit ihren Freunden und Freundinnen. Für Bgm. Roland Schauer und einige Mitreisenden war es aber der erste Besuch in Malo. Die 25-Jahr Feier wurde vom neuen Bürgermeister Moreno Marsetti geleitet und von zwei Chören, der Stadtkapelle und der Gardemädchen begleitet. Ebenfalls anwesend waren die beiden Altbürgermeister August Falkner und Ermenegildo Zaccaria, unter deren Ära die Städtepartnerschaft gegründet wurde und der Peuerbacher Bürgermeister a.D. Wolfgang Oberlehner, dem die Beziehungen der beiden Städte immer ein großes Anliegen war.

Weiters wurde die Stadt Vicenza besucht und durch Malo spaziert, mit Besuch einer Grappadestillerie, der Wallfahrtskirche Santa Maria Liberatrice, der via Peuerbach und der Partnerschaftseiche, eine „Schwester" der Peuerbacher Stadteiche.

Es ist sehr erfreulich, dass die Städtepartnerschaft nach so langer Zeit und mehreren Änderungen der Gemeindevertretungen und Bürgermeister immer noch so aktiv ist. Im Frühjahr 2024 ist der Gegenbesuch in Peuerbach geplant.

Von 2.bis 6. Oktober 2023 wird wieder ein Schüleraustausch in Peuerbach stattfinden, an dem die Mittelschulen aus Malo und Monte di Malo, Peuerbach und Natternbach teilnehmen. Die Kinder werden bei Gasteltern untergebracht, werden am Unterricht teilnehmen und auch die Region kennenlernen. Im April 2024 werden die Peuerbacher Schüler und Schülerinnen dann nach Malo reisen.

Tage der offenen Ateliers

Am Wochenende vom 21. bis 22. Oktober 2023 kommen die Kunstfreunde voll auf ihre Rechnung. Denn Samstag und Sonntag öffnen 400 Künstlerinnen und Künstler in Oberösterreich wieder die Türen ihrer Ateliers und Galerien für jeden Mann und jede Frau.

Auch in die 88 Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Verteilergebietgemeinden in den Bezirken Eferding, Grieskirchen, Ried/Innkreis, Rohrbach, Schärding, Vöcklabruck und Wels/Land, lohnt sich an diesen Tagen ein Kunstausflug.

Am 21. und/oder 22. Oktober ist auf jeden Fall Gallspach eine Reise wert. Im Luftkurort präsentieren mit Roswitha Nickl und Christian Nickl (an beiden Tagen 14:00 bis 18:00 Uhr), Erwin Burgstaller und Petra Burgstaller (an beiden Tagen 10:00 bis 18:00 Uhr), gleich vier Kunstschaffende ihre Werke.

Die genauen Infos (Adresse, Öffnungszeiten, usw.) finden Sie auf www.land-oberoesterreich.gv.at/kultur

Bild: Roswitha Nickl öffnet ihr Atelier

Neues Team für das Stadtmarketing Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Kürzlich wurde der Vorstand des Vereins Stadtmarketing neu gewählt. Thomas Wimleitner übernimmt demnach die Stelle des Obmannes und präsentierte zugleich sein neues Team.

Der neue Obmann freut sich sehr, dass der Vorstand um jeweils einen Repräsentanten der im Gemeinderat vertretenen Parteien erweitert wurde. Weiters konnte ein Referent für Social Media gefunden werden, um zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse der Mitglieder eingehen zu können.

v.l.: Roland Sonnleitner, Thomas Wimleitner, Claudia Mayr (Gesprächsrunde), Franz Pointinger, Lilli Brauneis, BGMin Maria Pachner, Christian Steiner, Andreas Aigner, Thomas Antlinger
nicht am Bild: Helga Eisenköck-Rothwangl, Brigitte Steininger, Hans Zauner

Der neue Vorstand besteht aus Thomas Wimleitner (Obmann), Andreas Aigner und Christian Steiner (Obmannstellvertreter), Brigitte Steininger (Kassier), Hans Zauner (Schriftführer), Roland Sonnleitner (Social Media) und die Repräsentanten der politischen Parteien: Thomas Antlinger B.ed Univ., Franz Pointinger und Helga Eisenköck-Rothwangl. Die Geschäftsführung des Vereines liegt aber weiterhin in den Agenden von Lilli Brauneis, welche auch schon bisher am Erfolg des Vereins maßgeblich beteiligt war. Bei der Generalversammlung gab es auch eine interessante Gesprächsrunde zum Thema „Employer Branding". So konnte Roland Sonnleiter Tipps betreffend Mitarbeitersuche in Social Media geben, Claudia Mayr von Landtechnik Pöttinger berichtete über die neuen Ausbildungswege der Lehrlinge und Andreas Aigner gab Einblicke in die Veränderung der Mitarbeitersuche. Die charmante Moderatorin, Margit Rumpfhuber führte durch den Abend.

Der neue Obmann dankt Christian Steiner für seine neunjährige Tätigkeit und freut sich, dass er als Stellvertreter noch im Vorstand verbleibt.

Die Aktivitäten für 2024 werden gerade geplant, so werden erprobte Veranstaltungsformate mit neuen Ideen gemischt, um ein vielfältiges Programm für die nächsten Jahre zu garantieren.

Für 2023 laufen die Vorbereitungen für den „Advent in Grieskirchen" auf Hochtouren. Dieser verspricht wieder ein buntes Programm für die ganze Familie.

G'sundheitsroas 2023

GRIESKIRCHEN | Am 26.10.2023 findet wieder die traditionelle G'sundheits-Roas unter dem Thema „Blaulichtorganisationen" der Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet und Pollham statt. Austragungsort ist heuer die Stadtgemeinde Grieskirchen.

Auf einer Strecke von cirka zehn Kilometern einerseits und cirka sieben Kilometern andererseits, haben begeisterte Wanderer die Gelegenheit sich im Rahmen der Wanderung unter dem Motto „G´sundheitsroas" über die „Blaulichtorganisationen", also die Polizei, das Rote Kreuz und die Feuerwehr Grieskirchen zu informieren. Damit die G´sundheitsroas auch für Familien mit Kleinkindern leicht bewältigbar ist, sind die Strecken so gewählt, dass diese auch kinderwagentauglich sind. Die Begrüßung und die Ausgabe der „Teilnahme-Pässe" startet um 13:00 Uhr am Sportplatz Grieskirchen. Die große Verlosung findet dann im Anschluss um 16:30 Uhr bei der Feuerwehr Grieskirchen statt. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein und die Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet und Pollham freuen sich auf Ihr Kommen.

Hausmesse

21. & 22. Oktober 2023 9 – 18 Uhr

Ofenstudio Mayr

Heizen - Kochen - Backen
Kaminöfen - Küchenherde - Pelletöfen
Neuheiten - Große Auswahl - Heizvorführungen

Uttenthal 21
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277 / 2699
Mobil 0676 / 7711869
ofenstudio.mayr@aon.at
www.ofenstudio-mayr.at

OFENSTUDIO
Lust auf Wärme MAYR

Wirtschafts- und Kulturroas von FidW-Grieskirchen

PEUERBACH | Auf Initiative von Frau in der Wirtschaft Grieskirchen, unter dem Vorsitz von Helga Schörgendorfer, fand kürzlich eine Wirtschafts- und Kulturroas nach dem Motto „Frauenpower in der Stadt Peuerbach" statt. Treffpunkt war beim Cafe Sterndl im Melodium Peuerbach. Interessierte Unternehmerinnen sowie WKO Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser freuten sich auf spannende Einblicke in ausgewählten, weiblich geführten Betrieben.

Große Freude und gute Stimmung bei den Besuchen in den Geschäften (Fotos © Andreas Maringer)

Gestartet wurde bei Elisabeth Schleimer – **einfach-natürlich**. In einem kleinen, feinen Laden werden von Hand gepflückte Kräuter, Früchte und Blüten zu hochwertigen Pestos & Chutneys, Salze, Essig & Öle, Marmeladen & Gelees, Tropfen sowie Liköre verarbeitet und angeboten. Spüre die Kraft der Natur im täglichen Leben, so das Credo der Naturliebhaberin und Yogalehrerin.

Weiter ging die Roas zum **Textilmodengeschäft „mobene"**, welches von der dynamischen Unternehmerin Sandra Gföllner geführt wird. Stilvolle, trendige und preiswerte Mode kombiniert mit TOP-Beratung ist das Erfolgsgeheimnis der 10-jährigen Firmengeschichte.

Alles rund um Deko, Basteln, Hochzeit sowie Schul- & Schreibwaren bietet **Monika Kaltseis** in ihrem liebevoll eingerichteten Fachgeschäft an. Mit Leidenschaft und hohem Engagement ist sie seit 27 Jahren selbständig. Die innovative Unternehmerin begeistert mit ihren vielfältigen Dekorations- & Geschenkartikeln sowie trendsicheren Hochzeitsaccessoires, Kunden aus nah & fern.

Anschließend besuchten die Teilnehmer/innen der Stadtroas Sandra Vielmetti im Gesundheitsladen **„Kräuter & Geist"**, wo aktuell ein Seifensiedekurs stattfand. Stetige Weiterentwicklung ist für die bodenständige vielseitige Unternehmerin eine Selbstverständlichkeit. Fachlich qualifizierte Mitarbeiter beraten über das vielfältige Angebot, welches naturkosmetische Produkte, Ätherische Öle sowie diverse Naturprodukte beinhaltet. Zusätzlich finden regelmäßig Naturheilkundeseminare und verschiedene Workshops statt.

Die Türen ihrer **Schneiderei** öffnete **Meisterin Sabine Mayr** für die Besucher. Die Schneiderei aus Meisterhand arbeitet serviceorientiert und fertige hochwertige individuelle Kleidungsstücke an oder führt Änderungen auf Wunsch durch. Vorgeführt wurde die neue „Peuerbacher Tracht" in verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten.

Abschließend warfen wir einen Blick in das **Massage Fachinstitut von Regina Klaffenböck**. Der zweite Standort der ausgebildeten Heilmasseurin befindet sich in Grieskirchen. Bestens ausgebildete Masseurinnen bieten diverse Massagen im Wohlfühlambiente an. Aktuell findet die „Herbstmassage" großen Anklang und erfreut Massageliebhaber.

Nach der eindrucksvollen Stadtroas ging es zur geführten Besichtigung durch die Ausstellung „communale OÖ - Kosmos – neue Welten" ins Schlossmuseum inklusive Kometor. Der Abschluss fand in der **„Weinzwitscherei"** mit der Verkostung der Peuerbacher Stadtweine und Köstlichkeiten vom Bio- & Regionalmarkt „einfach" statt. „Das Angebot der Stadt Peuerbach ist groß und vielfältig", so die begeisterten Teilnehmerinnen der Stadtroas.

Rotary Club Peuerbach lädt zum

Kinobesuch für den sozialen Zweck

PEUERBACH | Bereits zum dritten Mal lädt der Rotary Club Peuerbach zum Kinobesuch für den sozialen Zweck. Denn der Reinerlös aus der Veranstaltung wird für bedürftige Menschen in der Region verwendet.

Aufgrund des hervorragenden Anklangs dieser Charityveranstaltung, veranstaltet der Rotary Club Peuerbach auch heuer wieder sein „Kinoevent". In geselliger Atmosphäre im Foyer des Starmoviekinos in Peuerbach wird den Besuchern ab 18:30 Uhr die Möglichkeit geboten, bei Weißwurst, Brezen & Weißbier oder aber auch Rot- und Weißwein, miteinander zu plaudern, bevor es dann ab 20:00 Uhr in den Kinosälen losgeht.

Gezeigt werden dieses Jahr gleich zwei Filme:

Der Film **„Ein ganzes Leben"** erzählt dabei die Lebensgeschichte eines einfachen Hilfsarbeiters in den Alpen. Er durchlebt lange Zeiten eines harten, entbehrungsreichen Lebens, nur einige wenige Momente des Glücks mit einer Frau, die ihm das Schicksals grausam entreißt. Am Ende seines Lebens schaut er staunend und versöhnt auf seine Lebensgeschichte zurück.

Im Trinkerdrama **„One for the Road"** liebt es der Berliner Bauleiter Mark noch mit Mitte 30, so ausgiebig zu feiern, als gäbe es kein Morgen. Er glaubt, alles im Griff zu haben, während ihn seine Gewohnheiten in den Ruin treiben. Im Film wird der Blick immer wieder auf die allgemeine Sitte feuchtfröhlichen Feierns gelenkt und auch den Kampf gegen die Abhängigkeit und die Sucht, die einem anfangs nicht bewusst war und sich nur schwer abschütteln lässt.

Der Rotary Club Peuerbach freut sich auf zahlreiche Besucher. Karten sind im Vorverkauf bei der Sparkasse Peuerbach und den Mitgliedern des Rotary Clubs Peuerbach erhältlich. **Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für bedürftige Menschen in der Region verwendet.**

40 hochkarätige Teilnehmer:innen in der Firma hali in Eferding

Unternehmerabend in Kooperation von WKO Eferding und AMS Eferding

EFERDING | Das abwechslungsreiche Programm mit topaktuellen Vorträgen und Präsentationen gefiel den 40 Teilnehmer:innen am Unternehmerabend in der Firma hali GmbH sehr.
Zum Einstieg stellten Daniel Erlinger und Mario Helfenschneider, die beiden Geschäftsführer der Firma hali, sehr pointiert die Firmenphilosophie „FUN AT WORK" und die dazugehörigen 8 Leitprinzipien, mit der die Positionierung als „Attraktiver Arbeitgeber" am regionalen Arbeitsmarkt sehr gut gelingt, näher vor. Auch die Themen Nachhaltigkeit im Unternehmen inkl. individuelle Verkehrslösungen für die Mitarbeiter:innen spielen eine wichtige Rolle für die Geschäftsführung.
Auf sehr großes Interesse der Veranstaltungsteilnehmer stieß auch die Vorstellung von neuen Ideen, betreffend die Kooperationen von AMS Eferding und WKO Eferding durch Alexander Schauer, Leiter des AMS Eferding, WKO Eferding Obmann Tobias Luger und WKO Eferding Leiter Hans Moser. Pointiert moderiert von Christof Bauer.

v.l.: Hans Moser, Clemens Malina-Altzinger, Thomas Mayr-Stockinger, Iris Schmidt, Alexander Schauer, Mario Helfenschneider, Daniel Erlinger, Tobias Luger (Foto: Andreas Maringer)

„Die WKO Eferding wird auch zukünftig alles unternehmen, damit sich unser Bezirk im Bereich Arbeitsmarkt, Lehrlingsbeschäftigung sowie in wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bereichen weiterhin so gut entwickelt", versprachen Luger und Moser ihren vollen Einsatz für die kommenden Jahre.
Höhepunkt des Unternehmerabends waren die Statements von Iris Schmidt, MA – Landesgeschäftsführerin des AMS OÖ., KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger, Vizepräsident der WKOÖ und Thomas Mayr-Stockinger, MBA als Arbeitgebervertreter im AMS-Landesdirektorium.
Sie referierten zum Thema „Aktuelle Entwicklungen am OÖ. Arbeitsmarkt, mit starkem Einfluss vom rasanten technologischen Wandel, der fortschreitenden Globalisierung, der demografischen Entwicklung und wirtschaftlich alles andere als stabile und vorhersehbare Zukunft.
Es wurde festgestellt, dass sowohl auf Landes- als auch auf regionaler Ebene zwischen AMS und WKO hervorragend zusammengearbeitet wird, um die gemeinsamen Kunden, sprich unsere Unternehmerinnen und Unternehmer bestmöglich zu unterstützen. Natürlich wurden auch die Probleme des regionalen Arbeitsmarktes angesprochen und Strategien kurz vorgestellt. Die Besucher waren von den aussagekräftigen, ehrlichen und verständlichen Aussagen sehr angetan.
Alle Besucher des Unternehmerabends waren sich einig selten so einen interessanten und informativen Abend verbracht zu haben.

expert TAUSCHEK
Wir sind Ihr Photovoltaik Experte!
LANGLEBIGE DOUBLE-GLASS PV-MODULE SOFORT VERFÜGBAR
KOMPLETTPAKET INKL. MONTAGE
mit und ohne Speicher sowie Notstrom
WIR BERATEN SIE GERNE
UNSERE PARTNER:
Fronius
HUAWEI
M-TEC
ENERGY FOR FUTURE
OFFIZIELLER REPARATUR BONUS PARTNERBETRIEB
tauschek.at
Kirchenplatz 6, 4722 Peuerbach, 07276 / 2166, office@tauschek.at

Einladung der WKO Grieskirchen in die Firma Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik

150 Besucher:innen beim Wirtschaftsempfang und Kulturgenuss

STRITZING | Die WKO Grieskirchen lud zum Wirtschaftsempfang und Kulturgenuss in die Firma Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik in den Industriepark Stritzing ein – Obmann Ing. Günther Baschinger und Leiter Hans Moser konnten am frühen Abend 150 Besucher:innen begrüßen.

Vorerst stellten die Festivalverantwortlichen „Leben.Blasmusik. Festival", Andrea Märzendorfer und Mag. Hermann Pumberger" das Konzept und die Philosophie dahinter imposant dar.

gemeinsame Freude über den gelungenen Wirtschaftsempfang! v.l.: Hans Moser, Doris Hummer, Andrea Märzendorfer, Karl Pühretmair, Hermann Pumberger, Günther Baschinger (Foto: Andreas Maringer)

DI (FH) Karl Pühretmair, Geschäftsführer der Firma Gföllner erklärte den staunenden Gästen, wie es zu seinem großen Engagement für diesen landesweiten Event, hier im regionalen Leitbetrieb kam. Ein weiteres Highlight der Festivalnacht „Oberösterreich im 4/4-Takt", ist neben der musikalischen Entdeckung unseres Bundeslandes auch die visuelle Umsetzung des Projektes, für dies Karl Pühretmair verantwortlich zeichnet.

WKO Obmann Ing. Günther Baschinger stellte die impulsive Wirtschaftsregion Bezirk Grieskirchen näher vor, mit Fokus auf den Arbeitsmarkt und mit Stolz präsentierte er unser nationales Vorzeigeprojekt „Grieskirchen, der Bezirk, in dem das Handwerk Weltruf hat!"

Mag.a Doris Hummer, Präsidentin der WKOÖ, bedankte sich bei den Kooperationspartner für diese geniale Veranstaltungsidee, einschließlich des Auftaktes mit diesem Wirtschaftsempfang. Sehr pointiert skizzierte sie die Chancen für unsere Unternehmer:innen in dieser wirtschaftlich sehr herausfordernden Zeit. Viele Projekte und Initiativen, die ihre Handschrift tragen, „Technische Mittelschulen", „Duale Akademie", „Kostenlose Potentialanalyse", „OÖ-Job-Week" präsentierte sie den Damen und Herren aus der Unternehmerschaft.

Zum Abschluss des Wirtschaftsempfanges gab es einen Imbiss und Getränke und natürlich dann die Möglichkeit die Festivalnacht in vollen Zügen zu genießen.

EHRUNG für Waizenkirchner Gastronomie-Jubilare

WAIZENKIRCHEN | Folgende Waizenkirchner Gastronomiebetriebe erhielten ihre wohlverdiente Ehrung persönlich von Bezirks-Wirtesprecher Fritz Schrank und WKO-BST-Leiter Hans Moser in ihren Betrieben überreicht.

Franz Boubenicek, Wirt in Spaching, der das beliebte Gasthaus seit 30 Jahren, aktuell bereits mit tatkräftiger Unterstützung von Sohn Sebastian führt. Die beiden Herren stellten auch ihre innovativen Zukunftspläne vor; wobei klar hervorkam, Zuversicht in sehr herausfordernden Zeiten ist vorhanden.

v.l.: Hans Moser, Franz und Sebastian Boubenicek, Fritz Schrank (Foto: Andreas Maringer)

v.l.: Hans Moser, Gerhard Lehner, Fritz Schrank (Foto: Andreas Maringer)

Gerhard Lehner; Tankstellen-Shop seit 25 Jahren. Die Tankstelle Lehner wurde 1956 von den Eltern von Gerhard Lehner gegründet und von Gerhard Lehner in den letzten 4 Jahrzehnten zu einem wichtigen „Nahversorger" für die Region um Waizenkirchen etabliert. Mit Ende Oktober geht Gerhard Lehner in Pension und die Tankstelle wird samt Mitarbeiter:innen, Shop und Waschanlage von der Firma Kreuzmayr übernommen und als PINK-Tankstelle weitergeführt.

Fritz Schrank und Hans Moser bedankten sich bei allen Unternehmern für ihre gastronomischen und gesellschaftlichen Leistungen, die sie über sehr lange Zeit in der Region vollbracht haben.

Berghamer`s Gasthof/Hotel Goldener Hirsch *** mit neuem Wintergarten

Restaurant erweitert - Fein speisen mit "schöner Aussicht"

Wildwochen im November - Weihnachtsfeiern jeder Größe bis 250 Personen (Saal)

Dringend gesucht: Jungkoch, Service-Personal (m/w/d), Zimmermädchen, Lehrlinge

NEUKIRCHEN am WALDE | Wo zwei Willi's im Einsatz sind, ist der Wille für Innovationen doppelt so groß. Tatsächlich haben sich Willi junior als Chef und Willi senior (als unterstützender Routinier) schon wieder etwas einfallen lassen, um die Gäste neben feiner Hausmannskost und international feiner Themenküche zu erfreuen. Sie haben das Restaurant anhand einer cleveren Idee auf ein Fassungsvermögen von bis zu 70 Personen mit Klimatisierung vergrößert. Als „gewollten Nebeneffekt" gibt es nun von diesem Restaurant-Wintergarten aus einen Panoramablick über den schönen Neukirchner Marktplatz, der sich beim nächsten kulinarischen Großereignis bei Berghamer's, den Wildwochen, schon bewähren wird.

Für diese Gaumenfreuden empfehlen sich schon jetzt unbedingt Reservierungen. (Siehe grüner Kasten rechts auf dieser Seite).

Weihnachtsfeiern jeder Größenordnung dank räumlicher Vielfalt

Auch für die Zeit der Weihnachtsfeiern, die wegen der räumlichen Vielfalt vom kleinen, familiären Format bis zur großen Feier ausgerichtet werden können, sollte bei Bedarf rasch reserviert werden, die Nachfrage ist groß. Jetzt gibt es „gerade noch" einige Lücken in Berghamer's Terminkalender...

Gastro-Personal dringend gesucht:

Berghamer klagt wie so viele andere gute Gastro-Betriebe über Personalmangel in den Bereichen Küche, Service und Zimmerdienst.

Bewerbungen unter 07278 / 3248.

Willi Berghamer senior: „Nach Corona hat sich für ein gestandenes Wirtshaus wie dem unseren vieles wieder zum Guten für die Gäste gewandelt. Als Wirt muss man dahinter sein, dass der Stammtisch, familiäre und freundschaftliche Treffen, Hochzeiten, Feiern und Gemütlichkeit wieder zurückkommen." Willi Junior lächelt: „Weshalb wir diesen neuen Schwerpunkt mit der Erweiterung des Restaurants zum Wintergarten gesetzt haben."

Zum Weiterlesen bitte umblättern

Der neue Wintergarten, der das Restaurant auf 70 lichtdurchflutete Plätze vergrößert. Durch die Panorama-Fenster sehen die Gäste auf den Marktplatz.

Wildwochen bei Berghamer:
Do. 09. Nov.- So. 12. Nov. 2023
Do. 16. Nov.- So. 19. Nov. 2023
Do. 23. Nov.- So. 26. Nov. 2023
Küche von 11:30 bis 14:00 Uhr und ab 17:30 Uhr!
Reservierungen unter: 07278 3248

Am Bauvorhaben beauftragte Unternehmen: JOSKO Fenster Kopfing, Hofinger Elektro Neukirchen, Roland Hurnaus Gardinen, Böden Peuerbach, Hauer Enzenkirchen, Klostermann Kopfing, Duswald Bau Neumarkt, Steininger Maler Neukirchen, Reiter Steine St.Ägidi, Planbox Architekt Grieskirchen, Samhaber Gastro Taufkirchen/Tr., Trans-Gourmet Wels, Krößwang Grieskirchen, GK Form Eschenau, BrauUnion Linz, Antlinger Bagger Waldkirchen

Hausmannskost und internationale Küche als Gourmetreise

Berghamer's Restaurant ist das Gastro-Highlight in Neukirchen am Walde. Die Panorama-Aufnahme des angenehm klimatisierten Restaurants zeigt die beiden Durchlässe, durch die es (im Bild rechts) in den Wintergarten geht... Bis zu 70 Personen finden nun großzügig Platz. (Fotos: Bilderwerkstatt Bischof, Raab)

Willi Berghamer Junior kam kurz vor Redaktionsschluss für diese Berichte gerade von der „Wiesen" aus München zurück, wo er beim Oktoberfest im elitären „Kufflers Weinzelt" für das wohlhabende Publikum gekocht hat. Jetzt freut sich Willi, dass er daheim wieder seinen Stammgästen dienen darf

Willis Werdegang ist dennoch beachtlich: Von Grieskirchen (Prosciutto/Castelvecchio) ging es über namhafte Häuser in Niederösterreich, Salzburg, Ischgl, Saalbach/Hinterglemm und Lech am Arlberg und einer Sommersaison in Schweden zu Do & Co. Kochen für die Promis in Barcelona, Monte Carlo, Madrid, Texas oder Mexico City stand auf dem Programm. Heuer kocht Willi zum achten Mal beim Oktoberfest im elitären Kufflers Weinzelt.

Willis Gourmetreise ist ein Kochbuch der internationalen Erfahrungen.

Da sollte man sich doch mal mit Willi zusammensetzen und ihn nach einer Gourmetreise im Restaurant fragen, die er kocht und auftischt... Dazu meint Wili jun.: „Ich bin immer für Überraschungen zu haben, da bringe ich internationale Küche gerne in fünf Gängen auf den Tisch. Wer sich mit mir über eine Gourmet-Überraschung für die Liebste/n beraten will, ich freue mich darauf."

Hausmannskost immer, internationale Küche auf Bestellung

Seit er wieder daheim die Küche bedient, hat er festgestellt, dass bei dem „offenen Menschenschlag da heroben in Neukirchen", beim Essen die Hausmannskost mit all ihren Facetten stets sehr gefragt ist. „Das respektiere ich gerne. Die internationale Note ist deshalb ja nicht abgeschrieben. Im Gegenteil, sie ist bei Berghamer's ein Geheim-Tipp für Leute, die gerne mal beim Essen aus der Reihe tanzen. Herzlich willkommen."

Bild rechts oben: Tagsüber lichtdurchflutet wandelt sich der Wintergarten bei Dunkelheit zur romantischen Bleibe.

TRANSGOURMET

Cafe/Pub, Disco bieten Möglichkeiten für kleine & große Feste

Möglichkeiten, die große und kleine Feste und Feiern unvergessen machen.

Berghamer's bietet interessante wie auch abwechslungsreiche Räumlichkeiten, die zur Nutzung geradezu einladen. Das gilt als Rahmenangebot bei großen Feiern bis 250 Personen, aber auch für kleine Feste und Feiern, für die nachstehende Räumlichkeiten reserviert werden können...

Das einladende Cafe-Pub (Bild rechts) strahlt Gemütlichkeit aus. Auch Darts kann hier gespielt werden. Ideal für viele mittlere bis kleiner Feste.

Die coole Privatparty - weil die Disco Blue Sun an nicht geöffneten Tagen zu buchen ist...

Das ist der Hit, sich ausgefallene Festl'n im Freundeskreis einfallen zu lassen. Sogar ausgelassene Hochzeiten können im Disco-Ambiente stattfinden.

www.berghamer.at

Nachstehende Parties:

Eintritt frei, faire Getränkepreise, daheim ist die Party cool und günstig.

Disco Blue Sun/Herbst 23:

25. 10. Ballermann-Party
31. 10. Halloween-Party
11. 11. Apres Ski-Party
25. 11. Players Party
07. 12. Krampus-Party

Das Cafe-Pub bei Berghamer kann für kleinere bis mittlere Veranstaltungen gebucht werden. Das Berghamer-Team serviert nach Vereinbarung. (Foto: BW)

Einladender Saal (250 Pers.) – große Feste, Seminarraum (70 m²)

Über den Aufgang und das Entree geht es in den weitläufigen Saal. Dieser bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten. Die guten Bewertungen von Hochzeitsgesellschaften auf der Berghamer-Homepage sprechen für sich.

Elegante Hussen erzeugen gutes-Sitzfeeling und sorgen optisch für Flair, das mit einem Zusammenspiel von Tischdekor, Tischporzellan und auch den Servietten die gewünschten Farbenspiele ergeben kann.

Um in die Bar zu gelangen, muss man nicht die Räumlichkeiten wechseln.

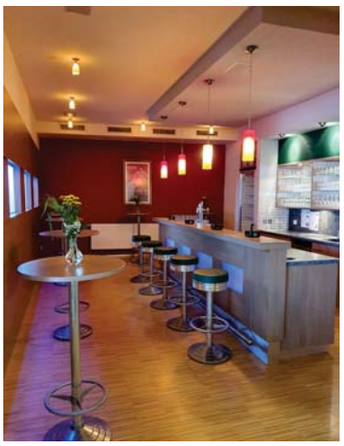
„Das war uns wichtig, denn das Verlassen des Saales zerreißt oft die Gesellschaft. Mit dezenter Gestaltung lässt sich das verhindern," sagt Willi Berghamer jun. Durch die vielen Räumlichkeiten sind sogar Brautentführungen möglich, ohne das Haus verlassen zu müssen. 250 Personen fasst der Saal.

Seminare im schönen Neukirchen am Walde

In wunderschöner Umgebung „seminiert" es sich erfahrungsgemäß angenehmer. Berghamer's bietet einen atmosphärischen, mit technischem Equipment versehenen 70m²-Seminarraum für mehr als 25 Personen (Bild unten Mitte).

Dazu ueine gemütliche Tee-Kaffee-Bar für die Pausen (Bild unten rechts). Das Seminar-Catering kommt aus der Berghamer-Küche. Tagesseminare oder mehrtägige Seminare sind möglich, da Berghamer's Zimmer und Appartements anbietet. *Beachten Sie dazu bitte nebenstehende Seite.*

Das sieht aus, als könnte die Hochzeit morgen stattfinden. Für große Events ist Berghamer gerüstet, aber auch für kleine Feiern und Familienfeste finden sich die passenden Räumlichkeiten. (Fotos: Willi Berghamer)



DUSWALD BAU
NEUMARKT/H. ST. AEGIDI
Planung Massivbau Holzbau Revitalisierung
www.duswald.com

planbox
INTERIOR DESIGN
Stadtplatz 30 A-4710 Grieskirchen www.planbox.co.at

MALEREI
WOLFGANG STEININGER
Malerei | Fassaden | Vollwärmeschutz | Beratung | Verkauf
+43 677 610 801 68
4724 Neukirchen am Walde | Jebing 3
office@malerei-steininger.at | www.malerei-steininger.at

Wir bedanken uns für die gute **Zusammenarbeit!**
JOSKO WELT ANDORF
T +43 7766/4169 0
E andorf@josko.at
josko.com
josko FENSTER & TÜREN

- Restaurant
- Café
- Tanzlokal
- Fremdenzimmer
- Seminarraum
- Grillabende
- Veranstaltungssaal
www.berghamer.at
Berghamer's
Gasthof
Hotel
zum Goldenen Hirsch
Wilhelm & Gabi
Berghamer
Marktplatz 25
A-4724 Neukirchen a. W.
0043 (0) 7278 / 3248
0043 (0) 676 / 50 18 580
info@berghamer.at
www.berghamer.at
WILD
WOCHEN
Do. 09. November - So. 12. November 2023
Do. 16. November - So. 19. November 2023
Do. 23. November - So. 26. November 2023
Küche von
11.30 bis 14.00 Uhr und
ab 17.30 Uhr!
Reservieren Sie unter: 07278 3248
Familie Berghamer freut sich auf Ihren Besuch!

Berghamer‘s Hotel: Ruhe, Natur, Bewegung, Gaumenfreuden

SCAN ME

Nette Appartements mit Küche, TV und WLAN. Links das Bad (Fotos: Bildwerkstatt Bischof)

Ob zu zweit oder mit der Familie: Einfach ausspannen in Berghamer‘s-Hotel

Warum eigentlich nicht im Advent, bzw. in der stressigen Vorweihnachtszeit ein paar Tage in Berghamer‘s Hotel verbringen, um sich von Familie Berghamer mit Gaumenfreuden verwöhnen zu lassen und die Stille des gastfreundlichen Ortes Neukirchen am Walde zu genießen. 60 Betten in 20 Zimmern /Appartements laden ein. Faire Preise sind gewährleistet.

Direkt vom Gastbetrieb starten die Wander- bzw. Spazierwege in eine wunderschöne Umgebung.

Reservierung und Preise unter Tel. 07278 / 3248 oder unter www.berghamer.at

Fast vor der Tür, nur rund 300 m entfernt, empfiehlt sich im Sommer das Naturbad „Woodys“ Neukirchen am Walde. Das dortige Badebuffet wird ebenfalls von Berghamer betrieben mit einer Vielfalt an Speisen und Getränken.

KLOSTERMANN
Evolution in Holz
Planung - Fertigung - Montage
www.tischlerei-klostermann.at
Tischlerei Klostermann | 4794 Kopfing, Entholz 26 | +43(0)7763 / 2265 | office@tischlerei-klostermann.at

HURNAUS
— HANDWERK | BODEN | POLSTEREI —
Roland Hurnaus Wohnraum GmbH / 4722 Peuerbach, Steinbruck 17 / Tel. 0664 / 430 60 17 / info@rolandhurnaus.at

ELEKTRO HOFINGER
Elektro Hofinger GmbH & CoKG
Marktplatz 36
A-4724 Neukirchen am Walde
Telefon: 07278 3236
office@elektro-hofinger.at
www.elektro-hofinger.at
PARTNER KNX

KNOW-HOW AM BAU
MEISTER BETRIEB
G e s m b H
BAU & ZIMMERMEISTER
HAUER
Holzbau
Baubetrieb
Spenglerei
Dachdeckerei
Planungsbüro
DEINE LEHRE BEI HAUER
ENZENKIRCHEN
Jagern 47 | 07762 / 2090 | office@hauer-holzbau.at
WWW.HAUER-HOLZBAU.AT

Wildwochen

mit heimischem WILD von der umliegenden JÄGERSCHAFT – Reh, Hirsch, Hase, ...

Einfach köstlich! ENDLICH WIEDER!!! STRASSER´s hausgemachte „HASENSUPPE“

feine & köstliche Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft

STRASSER aus BAD SCHALLERBACH und in der MARKTHALLE WELS

STRASSER
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT

4701 Bad Schallerbach
Badstraße 5
Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at

Wir freuen uns auf Sie!

...bald ist es wieder so weit...
...mit Orig. Strasser´s Bosner, Bratwürstel, Punsch, Glühwein,...
Bad Schallerbacher Winterdorf

Top-Angebote

Frische Putenschnitzel
aus Österreich, schön geschnitten
per Kilo € 13,90

SUPER PREIS
Zarter Rostbraten vom Gab
4 Wochen gereift, vom Jungstier
per Kilo € 17,90

Zarter Schinkenspeck
mit Meersalz und Naturgewürzen, dünn geschnitten
10 dag € 2,90

Saftiger Saunaschinken
zart, gluten- & laktosefrei, frisch aufgeschnitten
10 dag € 1,69

Hausgemachte/r Leberknödel oder Leberbunkel
im Rohr gebacken, ohne Fett, mit Thüringer Majoran
per Kilo € 11,90

Empfehlung des Hauses
TÄGLICH GROSSE AUSWAHL...
...fertiger Menüs und hausgemachter Salate
Auch zum Mitnehmen oder hier Essen!

Wildragout
vom Reh oder Hirsch, mit Spätzle oder Knödel
pro Portion € 12,90

Probieren Sie den schmackhaften Orig. Strasser´s Kümmelbraten
vom GUSTINO Schwein, warm oder kalt
10 dag € 1,99

Jetzt wieder aktuell **Unser hausgemachter HERINGSKÄSE**
nach überliefertem Rezept, einfach köstlich!

www.strasser-catering.at

ANGEBOTE gültig bis Sa. 18. November 2023

1. Wirtschaftsabend war ein voller Erfolg

GALLSPACH | Dass der Luftkurort Gallspach mit seinem einzigartigen Naturerlebnisbad nicht nur als Tourismusgemeinde für Wanderer, Radfahrer, und für gesundheitsbewusste Gäste des Gesundheitszentrums Zeileis, einen weit über seine Ortsgrenzen hinaus gehenden Bekanntheitsgrad hat, zeigte sich am Donnerstag, dem 28. September 2023 im Kursaal der Marktgemeinde.

Die Familie Mühlberger beim Interview auf der Bühne (Foto: Bianca Kerschberger)

Denn an diesem Abend hatte der Wirtschafts-, Tourismus- und Naturausschuss zum ersten Wirtschaftsabend geladen. Diese Premiere kam bei den Gallspacher Gewerbetreibenden bestens an. An die 100 Gäste folgten der Einladung von Ausschussobmann Hans Huter und genossen einen sehr interessanten Abend.

Sieben „alt eingesessene" Unternehmen wurden an diesem Galaabend vor den Vorhang geholt und geehrt. So die Gastro- und Beherbergungsbetriebe Hieglsberger-Geßwagner, Breslmayr und Waldesruh sowie die Firmen EPRO GmbH, Haustechnik Metzger, (seit 2022 Haustechnik Philipp Leitner), Hobelwerk Mühlberger und die Möbelwerkstätte „Werk 12" Stadlmair.

Die Geehrten mit BGM Lang und Ausschussobmann Huter (1. u. 2. v.l.) (Foto: Bianca Kerschberger)

Die geehrten Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten von Ausschussobmann Huter und Bürgermeister Lang eine Gallspacher Geschenkbox und eine Ehrenurkunde.

Für das hervorragende Büffet sorgte Lars Boje, für das musikalische Zwischenspiel die Trattnachtaler. Das Duo Ferdi Miglbauer und Franz Leeb bekamen bei diesem Wirtschaftstreffen Unterstützung von zwei Gallspacherinnen. Anna Huter und Jana Rudlstorfer ernteten für ihre Songs viel Beifall. Als Moderator führte Hubert „hubsi" Huemer kompetent und pointiert durch diesen 1. Gallspacher Wirtschaftsabend, der sicher seine Fortsetzung finden wird.

Höhenretterstützpunkt einsatzbereit mit 10 Gallspacher Höhenrettern

Gallspachs neue Höhenretter (Foto: FF Gallspach)

GALLSPACH | Nach der positiven Zusage des OÖ Landesfeuerwehrverbandes im Herbst 2022 über die Installation eines Höhenretter-Stützpunktes bei der FF Gallspach, starteten die Florianijünger des Luftkurortes Anfang 2023 mit den Lehreinheiten. 40 Stunden Grundausbildung und ein 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs umfasste das Programm. Theorie, mehrere Stunden Knotenkunde und Praxisausbildung, wie die Standardeinsatzregeln, welche von einer Liftschachtrettung, Rettung von Kran und Gittermast, bis hin zur Rettung mittels Seilbahn reichten, wurden dabei gelernt und vertieft. Die Prüfung wurde am 05. Oktober vom staatlich geprüften Höhenretter Stephan Barth, im Beisein von Abschnittfeuerwehrkommandant Hans Kronsteiner und FF Gallspach Kommandant Franz Straßl, im Feuerwehrhaus Gallspach abgenommen. Die Kommandanten waren dann auch die ersten Gratulanten der 10 neuen Gallspacher Höhenretter, die für ihre Ausbildung über 700 Stunden investierten.

Li Hua präsentiert ihre Werke
im Schütz Art Museum Engelhartszell

Josef Schütz, Li Hua, Irene Schütz, Touristikchef Friedrich Berndorfer (v.li.)
(Foto: Roswitha Nickl)

ENGELHARTSZELL | Eine mittlerweile weit über die Grenzen Chinas und Österreichs hinaus bekannte Künstlerin präsentiert im Schütz Art Museum Engelhartszell seit 5. Oktober ihre Werke.

Nach Ausstellungsbeteiligungen in London, New York und München widmet das Schütz Art Museum nun der Künstlerin Li Hua bis zum 14. Januar 2024 eine Einzelausstellung.

„Tauchen Sie ein in den Kosmos der geheimnisvollen, antropomorphen Landschaften Li Huas – wir freuen uns auf Ihr Kommen", lautet die Einladung von Familie Schütz zu einem Besuch in ihrem Art Museum in Engelhartszell, das über 20.000 Kunstinteressierte im ersten Jahr besuchten. Geöffnet ist das ganz besondere Kunsthaus in der Nibelungenstraße 36, Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Europäische Mobilitätswoche in Wallern

WALLERN | Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche, welche sich dem Thema „Metermachen" widmete, war auch in Wallern heuer wieder einiges los.
Gleich zu Beginn wurde mit der Aktion „Blühende Straßen" der Marktplatz für einen halben Tag zur Fußgängerzone erklärt. Kinder des Kindergartens und der Volksschule durften dort ein Kunstwerk auf den Boden malen. So entstand eine wunderschöne Blumenwiese mit vielen Blumen, Käfern, u.v.m.
In der Zeit von 16. bis 30. September wurde der #EMWanderweg in Wallern aufgestellt. Auf dem Gemeindeamt konnten sich die BürgerInnen einen Wanderpass abholen und danach die „Places to be" (wALLErn AKTIV Park, Mülibrindl, Birnleitner Bankerl, Pauliberg Bankerl und das Bergerner Bankerl) in Wallern zu Fuß oder mit dem Fahrrad besuchen. Bei jeder Station gab es, zum Einkleben in den Wanderpass, Sticker. Mit jedem vollen Wanderpass erhielt man eine kleine Stärkung als Geschenk.
Weiter ging es dann am 28. September. Bürgermeister Dominik Richtsteiger lud, wie jedes Jahr, zu den GEHsprächen ein. Dabei konnte man die aktuellen Infrastrukturprojekte in Wallern besichtigen.

6 Jahre Bürgerliste Peuerbach – Gründungsdatum 13. Juni 2017
v.l.n.r. Stephanie Praschl, Christian Dullinger, Martin Gollner, Elmar Rieger, René Brunner

Bürgermeister Dominik Richtsteiger machte sich von der Kreativität der Kinder am Marktplatz selbst ein Bild.

SPÖ-Vorstoß: Gesundheit kann nicht warten

SPÖ-Landesrat Michael Lindner und SPÖ-Landtagsabgeordneter Thomas Antlinger im Gespräch mit der Bevölkerung in Grieskirchen zu Mängeln im Gesundheitssystem (Foto: SPÖ)

GRIESKIRCHEN / EFERDING | Viele reden über das System Gesundheit. Aber keiner redet mit den Menschen. Deswegen haben SPÖ-Landesrat Michael Lindner und SPÖ-Landtagsabgeordneter Thomas Antlinger in Grieskirchen und Eferding den direkten Kontakt zur Bevölkerung gesucht.

Die beiden Politkier erfuhren von extrem beunruhigenden, ja sogar dramatischen Zuständen. Auf eine Kassen-Hausärzt:innen-Stelle kommen je 2.500 Patient/inn/en. Das muss sich laut SP-Landesrat Michael Lindner dringend ändern.

Gesundheit kann nicht warten!
Die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich sei krank. Die Symptome: Fachkräftemangel, lange Wartezeiten, überlastende Arbeit, kaum Rücksicht auf Geschlechterunterschiede in der Medizin und zunehmende psychische Erkrankungen und dann noch die PR-Lüge zur „Patientenmilliarde" – all das hat die schwarz-blaue Landesregierung mitzuverantworten, polterted SPÖ-Landesrat Lindner.

SPÖ-Ziele für ein gesundes OÖ

- *Missbrauchte Krankenkassenreform aufklären:*
  500 Mio. Euro OÖ-Rücklagen zurückholen.
- *Gesundheitspersonal entlasten:*
  Behandlungen sichern.
- *Beste Behandlung:*
  Unabhängig von Alter und Geschlecht.
- *Ende der 2-Klassen-Medizin:*
  Kostenfrei zum Wahlarzt.

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen setzt Erfolgsprojekt fort

„Projekt 21" geht bereits in die dritte Runde

v.l.: Regionalleiter Sparkasse Ost Stefan Hagleithner, der Eferdinger Stadtrat Ing. Sebastian Illibauer, Vorstandsvorsitzende Mag. Michaela Schwinghammer-Hausleithner, Vorstandsdirektor Mag. Gerald Schneeberger MBA
(Foto: © Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen)

EFERDING / PEUERBACH / WAIZENKIRCHEN | Nach dem überwältigenden Erfolg in den vergangenen zwei Jahren geht das Projekt-21 der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen jetzt in die 3. Runde und wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Ab sofort können Vereine, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen aus der Region für diese einzigartige Initiative ihre Projekte einreichen und sich dem Entscheid einer unabhängigen Jury stellen. Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen stellt für das Projekt 5 Prozent des Jahresgewinns bereit. Bisher konnten so insgesamt bereits 23 Förderprojekte mit einem Gesamtbetrag von 422.000,– Euro unterstützt werden. „Wir werden mit unserer Initiative auch im Jahr 2024 sinnvolle regionale Projekte unterstützen", betont Vorstandsvorsitzende Mag. Michaela Schwinghammer-Hausleithner. Einreichungen sind bis einschließlich 31. Jänner 2024 unter www.projekt-21.at möglich.

422.000,– Euro wurden bisher für gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt
Die im Jahr 2021 von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen gestartete Initiative ist ein voller Erfolg. Die Verantwortlichen haben sich entschlossen, 5 Prozent des Jahresgewinns für gemeinnützige Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen zur Verfügung zu stellen. In den vergangenen zwei Jahren konnten so 23 Projekte mit einer Gesamtsumme von 422.000,- gefördert werden. „Die Initiative hat alle unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben in der Region", freut sich Vorstandsdirektor Mag. Gerald Schneeberger.

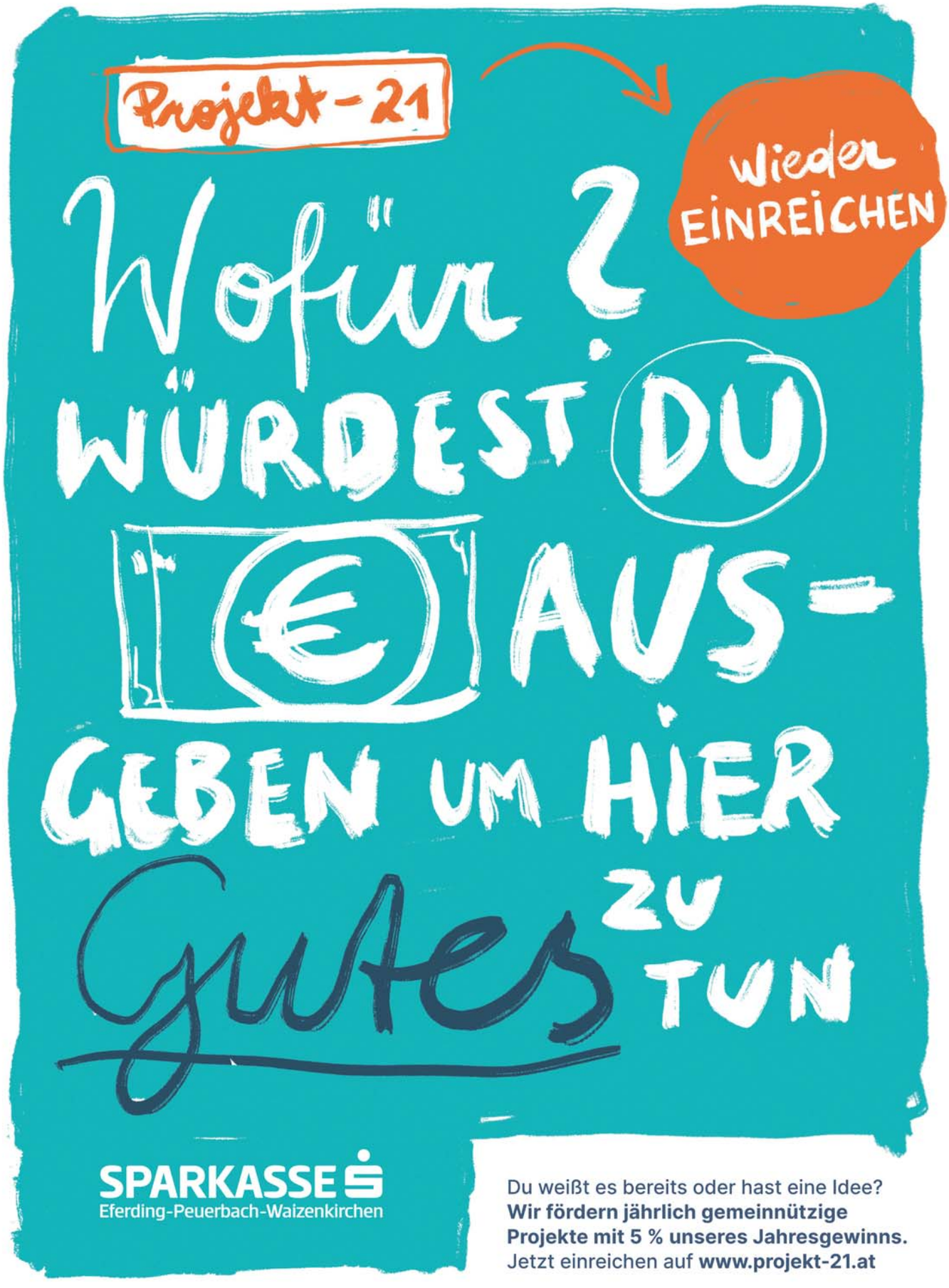
Unterstützung für gemeinnützige Projekte im Einzugsgebiet der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Die Gründungsidee der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen beinhaltet den sozialen Gedanken, die Gesellschaft zu unterstützen und den Wohlstand zu fördern. Mit dem Projekt-21 wird dieser Gedanke in Form von konkreten Projekten in der Region umgesetzt. Das Projekt-21 richtet sich an Vereine, gemeinnützige Institutionen, Schulen, Gemeinden, etc. Allerdings können auch Privatpersonen, die eine tolle Idee haben, diese einreichen. Sollte dieses Projekt dann für die Finanzierung ausgewählt werden, können sich die Initiator:innen für die Umsetzung an bestehende Institutionen wenden oder selbst einen Verein gründen. Auch die Initiator:innen der Aktion stehen dafür beratend zur Seite.

Unterschiedlichste Projekte können eingereicht werden
Für die Auswahl der möglichen Projekte sind klare und transparente Kriterien festgelegt: So muss das Projekt im Einzugsgebiet der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen angesiedelt sein und eingereicht werden. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge, Schul- und Volksbildung, Erziehung und Berufsausbildung, Kunst und Wissenschaft; Sport auf Amateurbasis, Naturschutz, Heimatkunde und der Bekämpfung von Elementarschäden.

Klare Kriterien für die Auswahl der Projekte
Für die Auswahl der möglichen Projekte wurden klare und transparente Kriterien festgelegt. Das Projekt muss im Einzugsgebiet der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen angesiedelt sein, von einer Organisation wie z.B. Verein, Schule, Gemeinde, etc. umgesetzt werden und anhand eines vollständig ausgefüllten Datenblattes auf der Website www.projekt-21.at fristgerecht eingereicht werden.

Auswahl der unterstützungswürdigen Projekte
Die Einreichung für förderungswürdige Projekte startet sofort und endet am 31. Jänner 2024. Das Gremium wird rund 10 Wochen nach dem Einreichschluss die Entscheidung bekannt geben. Mit der Umsetzung der finanzierten Projekte sollte 12 Monate nach dem Gremiumsentscheid begonnen werden. Von den Mitarbeiter:innen der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen wird das Projekt mit großem Engagement mitgetragen. Alle 12 Filialen der regionalen Sparkasse werden im Projekt-21 Design gebrandet, die Mitarbeiter:innen informieren zahlreiche Kund:innen über die Initiative und tragen wesentlich zum großen Erfolg bei.

Unabhängiges Expertengremium wählt Siegerprojekte aus
Ein unabhängiges fünfköpfiges Expertengremium wählt nach dem Ende der Einreichfrist in einer Jurysitzung jene Vorschläge aus, die von Projekt-21 unterstützt werden. Diese Projekte werden anschließend einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Jury setzt sich aus Expert:innen aus der Region zusammen: Elisabeth Vogl (GF Schauer Agrotronic GmbH und Inhaberin Cafe - Konditorei Vogl), Helmut Fallmann (CEO Fabasoft AG), Ferdinand Karer (Direktor Gymnasium Dachsberg i. R.), der landwirtschaftliche Direktvermarkter Matthias Mittermaier (Milch:Genuss) aus Neukirchen am Walde und Sandra Emprechtinger (Hausleiterin Caritas St. Pius). Anzeige


Projekt-21
Wieder EINREICHEN
Wofür?
WÜRDEST DU
€ AUS-
GEBEN UM HIER
Gutes ZU TUN
SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Du weißt es bereits oder hast eine Idee?
Wir fördern jährlich gemeinnützige Projekte mit 5 % unseres Jahresgewinns.
Jetzt einreichen auf **www.projekt-21.at**

Junge Wirtschaft OÖ zeichnet in den Kategorien Raktenstarter, Regionenrocker und Visionenreiter aus

1. Platz der Raketenstarter geht an Hoppstar GmbH aus Grieskirchen

Junge Selbständige spielen eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft, indem sie durch ihre Kreativität, Innovationskraft und unternehmerische Initiative die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben. Damit sind sie maßgeblich verantwortlich für den notwendigen Strukturwandel, den technischen Fortschritt und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die Junge Wirtschaft in Oberösterreich hat sich genau aus diesem Grund zum Ziel gesetzt, erfolgreiche Unternehmen als Vorbilder für Selbständigkeit und Leistung zu präsentieren.

Daniel Humer, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Bezirk betont: „Mit dem Jungunternehmerpreis zeichnen wir bewusst aufstrebende und junge Unternehmen aus, weil sie einen wichtigen Beitrag für die heimische Wirtschaft leisten. Der Spirit dieser Leistungsträger soll gezeigt werden und wiederum andere Jungunternehmerinnen und -unternehmer motivieren und anstecken."

Insgesamt gab es dieses Jahr 166 Einreichungen aus verschiedenen Branchen. Ausgezeichnet wurden neun Jungunternehmer in den Kategorien „Raketenstarter", „Regionenrocker" und „Visionenreiter" die sich über die Auszeichnung und ein Preisgeld freuen durften.

Raketenstarter:
In dieser Kategorie wurden neue Gründer vor den Vorhang geholt, die mit ihrem Vorhaben überraschen, inspirieren und den Weg in die Zukunft weisen. Hier wurde die **Hoppstar GmbH** mit Platz eins prämiert.

Der 2. Platz ging an Maier Dach e.U. Dominik Maier, Gmunden und der 3. Platz ging an die Manufaktur Greiff GmbH David Faber, Lisa-Marie Faber, Marie Bernadette Greiff, Michael Peter Greiff.

Raketenstarter aus Grieskirchen mit 1. Platz prämiert

Die Hoppstar GmbH, gegründet von Lisa Alison Berndorfer-Lechner, Henrik Gruber und Julia Victoria Gruber in Grieskirchen, ist das Ergebnis einer Erkenntnis, die während der Suche nach einer digitalen Kinderkamera für ihr 4-jähriges Patenkind entstand. Die Gründer bemerkten, dass es auf dem Markt keine Kinderkameras gab, die sowohl qualitativ hochwertige Fotos produzierten, einfach zu bedienen waren und gleichzeitig ein ansprechendes Design boten. Aus dieser Idee heraus entstand Hoppstar, ein Unternehmen, das sich darauf spezialisiert hat, Kinderkameras herzustellen. Diese Kameras zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, hochwertige Fotos aufzunehmen, sind kinderfreundlich in Bezug auf Bedienung und Größe und haben ein ansprechendes Design, das stolz präsentiert werden kann. Lisa Alison Berndorfer-Lechner drückt es so aus: „Für uns sind Kinderkameras weit mehr als nur einfache Spielsachen. Wir sehen sie als wertvolle pädagogische Werkzeuge. Unsere Kameras sollen Kindern dabei helfen, ihre Kreativität und Beobachtungsfähigkeiten zu entfalten, ihre Feinmotorik zu stärken und eine enge Verbindung zu ihrer Umgebung, ihrer Familie und ihren Freunden herzustellen. In meiner Rolle bei Hoppstar war es mir wichtig, Kindern die Möglichkeit zu geben, in neue Welten einzutauchen, Momente zu erleben und sie durch unsere Kameras festzuhalten. Wir haben nicht nur rasch eine vielfältige Produktpalette entwickelt, sondern auch ein nachhaltiges Vertriebsnetzwerk in ganz Europa aufgebaut. Bei Hoppstar legen wir großen Wert auf Agilität, ohne dabei Abstriche bei der Qualität zu machen." (Weitere Infos unter: www.hoppstar.com)

Regionenrocker:
Dieser Preis wurde an junge Selbständige vergeben, die in die Zukunft ihrer Heimat investieren, indem sie regional produzieren, Arbeitsplätze schaffen und den Firmenstandort entscheidend mitgestalten. Der 1. Platz ging hier an die Höflmaier & Co. KG Josef Höflmaier jun., Thomas Höflmaier, Josef Höflmaier sen., Braunau am Inn.

Der 2. Platz ging an die Das Attersee Gastro GmbH Michaela und Kilian Prem, Vöcklabruck und der 3. Platz ging an die Weigl GmbH & Co KG Verena Weigl, Manfred Weigl, Maria Weigl, Urfahr-Umgebung

Visionenreiter:
Diese Kategorie zeichnet Unternehmen aus, die auf digitale Lösungen und neue Technologien setzen und damit die Weichen für die Zukunft stellen. In dieser Kategorie ging der 1. Platz an die easySAAS GmbH Thomas Grömer, Schärding.

Der 2. Platz ging an die BRAUN Rückbautechnologien GmbH Roderich Braun, MSc, Vöcklabruck und der 3. Platz Füchsl Möbelwerkstatt GmbH Wolfgang Füchsl, Alois Füchsl, Rohrbach.

Der Jungunternehmerpreis wurde auf Initiative der Jungen Wirtschaft in Kooperation mit der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie als Auszeichnung für herausragende Jungunternehmer in Oberösterreich ins Leben gerufen und wurde heuer am 26. September bereits zum 32. Mal verliehen. Weitere Infos zu dieser Auszeichnung unter: www.unternehmerpreis.at

Rüsten Sie Ihren Rasentraktor für den Winter

Profi-Schneeräumschild

tielbürger

5 Schwenkpositionen
Gleitkufen zur Höheneinstellung
Schnellverriegelung
bodenschonende Gummileiste
3-Stufen-Sicherheitssystem

LAGERND

Cub Cadet XT2 ENDURO SERIES

z.B. Cub Cadet® XT2™ ENDURO SERIES™

lagernde Modelle zu TOP-PREISEN

LAGERND

Schneeketten für Ihren Rasentraktor:
Verschiedene Dimensionen für alle Modelle

...so bezwingen Sie den Winter

FÜR JEDEN SCHNEEFALL DIE RICHTIGE POWER

lagernd und prompt lieferbar!

3X DREISTUFIG

3-STUFEN-TECHNOLOGIE
Stufe1: 25% mehr Schneedurchsatz
Stufe2: 30% Zeitersparnis
Stufe3: einfaches und leichtes Handling

XS3 76 TDE
4-Takt OHV Winter Motor, 420 ccm, 11 PS,
230V E-Starter, Null-Wendekreis Lenksystem,
Cool-Blue Gleitkufen vermeiden Kratzspuren,
Fahrstufen 6 vorwärts / 2 rückwärts,
Auswurfweite mit 2-Wege-Joystick regelbar,
Raupeantrieb, beheizte Handgriffe,
28W Scheinwerfer, 125 kg Nettogewicht

Cub Cadet

AKTIONS PREIS!
€ 2.850,–
inkl. 20% Mwst.

ENDURO SERIES™

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781

MASSEY FERGUSON Lindner

www.kaufmann-traktoren.at

Kriege in Ukraine und Israel lassen die Spritpreise steigen - wo und wie wir Spritkosten sparen können?

"Goldene Zapfpistole" für „SB-Schmied im Wald" und Winterreifenpflicht

Die Weltlage lässt die Spritpreise nach oben schnellen. Der Ukraine-Krieg und die aktuelle Krise in Israel verteuern uns den Sprit und somit - einfach ausgedrückt - über die daraus resultierenden steigenden Transportkosten die Preise für Lebensmitteln und sonstigen Gebrauchsgütern. Das tut den vielen Pendlern weh, die auf ihr Auto angewiesen sind. Am Land brauchen Ältere ebenfalls die Mobilität, um ihren Bedarf für das tägliche Leben zu decken. Daher nahm das REGIONAL-MAGAZIN die Spritpreise in den letzten Wochen etwas näher unter die Lupe. Am „Champion der günstigsten Preise für Diesel und Super" gibt es keinen Zweifel, es ist die "SB-Tankstelle Schmied im Wald" in Natternbach. Diese Tankstelle sorgt bezüglich des Wettbewerbes auch dafür, dass die nahen Tankstellen in dieser Region ebenfalls Sprit günstiger anbieten…

von Wolfgang Bankowsky

Regionaler Dauer-Tiefpreis-Kaiser ist die "SB-Tankstelle Schmied im Wald" in Natternbach

Unserem regionalen Sieger, wann immer wir nachgesehen haben, der SB-Tankstelle Schmied im Wald Gschaid 8, in 4723 Natternbach, würden wir scherzhaft ausgedrückt, die ***blattvergoldete Zapfpistole*** verleihen, weil diese Tankstelle die Autofahrer auch in Teuerungskrisen lächeln lässt.

Das ist in Zeiten wie diesen eine Wohltat. Danke an den Natternbacher. Wie es der Chef macht, den größeren Multis preislich das Lachen vergehen zu lassen, werden wir in einer dernächsten Ausgaben berichten.

Am Tag des Regional-Magazin-Redaktionsschlusses vergangenen Dienstag (10.10.2023) stand beim Schmied der Diesel bei € 1,688.
Auf den Plätzen 2 bis 5 fanden sich ausschließlich GENOL-Tankstellen der Lagerhäuser in Neumarkt i.H. (€ 1,738), Waizenkirchen (€1.739), St. Willibald und Neukirchen am Walde (beide € 1,748).

Was der ÖAMTC zum Thema Sprit sparen rät:

Zu Wochenanfang tanken
Zum Wochenende hin steigen die Preise tendenziell. Am billigsten ist es meist am Sonntag bzw. am Montagvormittag.

Knapp vor Mittag tanken
Preiserhöhungen sind nur einmal täglich (um 12 Uhr) erlaubt. Preissenkungen sind jedoch jederzeit möglich.

Teure Tankstellen (Autobahntankstellen) meiden
Dadurch ist bei 1 x tanken eine erhebliche Ersparnis von zig Euro möglich. Selbst wenn man stattdessen eine Tankstelle mit durchschnittlichen Preisen anfährt, bleibt das Sparpotenzial hoch.

Die Spritspar-Broschüre zum Downloaden auf oeamtc.at
16 ÖAMTC Tipps für Umwelt und Geldbörsel.

<u>Weitere Spritspar-Tipps:</u>

Klimaanlagen, Sitzheizungen und Standheizungen sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit, sind großartige Extras im Auto. Wenn sie während der Fahrt nicht benötigt werden, sollten sie ausgeschaltet werden, das hilft Sprit sparen.

Der Tempomat sinnvoll eingesetzt dient auch dem gleichmäßigen Fahren. Auf Autobahnen und ebenen Autostraßen hilft er somit sparen.

Das Navi – der kürzeste Weg spart unnötige Kilometer und Sprit.

Optimaler Reifendruck – Der ÖAMTC empfiehlt, den Reifendruck öfters zu kontrollieren. Zu geringer Druck lässt den Reifen schneller verschleißen und treibt den Spritverbrauch in die Höhe. Besonders bei beladenen Fahrzeugen, zum Beispiel vor der Urlaubsfahrt, sollte man den Reifendruck anpassen. Wird der Reifendruck des Herstellers eingehalten, werden Rollphasen besser genutzt und Kraftstoff gespart!

Winterreifenpflicht in Österreich

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger, für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) und für Mopedautos (seit der 31. KFG-Novelle).
Es gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht.

<u>Möglichkeiten bei winterlichen Fahrbedingungen</u>

1. Winterreifen
Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Wer glaubt, darauf verzichten zu können: Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht.

Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen ‚M+S', ‚M.S.' oder ‚M & S' gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen.

2. Sommerreifen mit Schneeketten
Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist.

3. Ganzjahresreifen / Allwetterreifen
Ganzjahresreifen, auch Allwetterreifen genannt, sind nur dann als „Winterreifen" anzusehen, wenn sie über eine M+S Kennzeichnung verfügen.

4. Spike-Reifen (Spikes)
Die Verwendung von Spikes ist vom 1. Oktober bis 31. Mai erlaubt.
Geschwindikeitsbegrenzungen:
80 km/h / 100 km/h (Freiland/ Autobahn).
Spikes dürfen nur an Fahrzeugen bis max. 3,5 t Gesamtgewicht und Anhängern mit max. 1,8 t Achslast in Verbindung mit typengeprüften Stahlgürtelreifen auf allen Rädern angebracht werden (inklusive der des Anhängers, falls vorhanden). Die Fahrzeuge müssen am Heck mit einem Spike-Aufkleber versehen sein. Die Verwendung von Reifen, deren Spikes mehr als 2 mm über die Lauffläche herausragen, ist unzulässig.

<u>Anhängerbetrieb im Winter</u>
Im Gesetz (KFG) besteht kein ausdrückliches Verbot, am Zugfahrzeug Winterreifen und am Anhänger Sommerreifen zu benützen (und umgekehrt). Dies gilt sowohl für leichte ungebremste als auch für schwere (gebremste) Anhänger. Hinsichtlich Spikes gibt es aber die Vorschrift, Anhänger mit gleichartigen Reifen wie das Zugfahrzeug auszurüsten.

600€ Onlineabschluss Bonus

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE
St.Agatha

Über 300 **VW, Skoda, BMW, AUDI, PEUGEOT, OPEL + Wohnmobile**
lagernd in Sankt Agatha

Audi A4
Avant Quattro S-tronic 2,0 TDI
42850km / EZ 2018 / 190PS

BMW X2
xDrive25e PHEV M-Parket
4750km / EZ 2022 / 125PS

BMW 118d
Sport-Line Aut., LED, NAVI
32329km / EZ 2021 / 150PS

Seat Ateca
Ateca Style 1.6TDI LED
46000km / EZ 2018 / 116PS

Skoda Octavia
Kombi Style 1.5 TSI
29727km / EZ 2020 / 150PS

Opel Crossland
GS-Line Automatik Panoramad.
100km / EZ 2022 / 130PS

VW Golf
VIII 2,0 TDI Life DSG Automatik
36554km / EZ 2020 / 150PS

Ford RIMOR Kilig 4
4 Sitz- & Schlafplätze + Garage
100km / EZ 2023 / 130PS / L= 5.95m

IHRE ANSPRECHPARTNER

Ing. Günther Baschinger
Geschäftsführung
0664 21 04 790

Christian Weidinger
Verkaufsleitung
0664 88 46 5542

Tobias Hinterberger
Verkäufer
0664 246 1977

Julia Johanik
Verkaufslehrling
07277 8700 52

360°

caravan SALON AUSTRIA
RIMOR
18. - 22. Okt. 23
MI bis SA 10 - 18 Uhr
SO 10 - 17 Uhr

Besuche uns am Wohnmobile RIMOR - Stand

Einmalige Baschinger Angebote - nur während der Messetage!

www.baschinger.at - Stefan Fadinger Straße 28 - 4084 Sankt Agatha - 07277 8700

ÖAMTC rät zur „WinterFit"-Überprüfung. Sie dauert nur 20 Minuten. Gratis für Mitglieder

Auto winterfit - darauf ist zu achten...

In höheren Lagen gab es heuer bereits den ersten Schnee – mehr ist auf dem Weg. „Höchste Zeit, das Auto fit für den Winter zu machen", sagt ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. „Das Wichtigste ist die richtige Bereifung: Winterreifen von O bis O – von Oktober bis Ostern – lautet die Faustregel.
Aber auch Beleuchtung, Flüssigkeiten & Co benötigen einen Check vor dem Winter. Einige Kältevorkehrungen kann man problemlos selbst vornehmen.

• **Frostsicher:** Die Scheibenwaschanlage mit Frostschutzmittel befüllen. „Sommer-Konzentrate frieren bei Temperaturen um null Grad ein und können bei sehr tiefen Temperaturen das Reinigungssystem der Waschanlage sogar regelrecht sprengen". Wenn die Wischerblätter Schlieren ziehen, hilft das beste Waschmittel nicht. „Bei Minusgraden klappt man die Wischer über Nacht am besten auf.

• **Kein Anfrieren:** Gummidichtungen einfetten – dadurch kann man das Anfrieren der Türen verhindern. (Applikationsstifte im Autozubehörhandel sowie an den ÖAMTC-Stützpunkten).

• **Sichtbar:** Bei einem Rundgang um das Auto sollte man sichergehen, ob auch alle Lampen funktionieren. Deshalb sollte man auch darauf achten, dass die Scheinwerfer sauber und richtig eingestellt sind."

• **Batterie:** Wenn es draußen kalt ist, wird die Autobatterie durch die niedrigeren Temperaturen stärker beansprucht. „Insbesondere Kurzstreckenfahrer sollten regelmäßig längere Fahrten einplanen, um eine ausreichende Ladung zu gewährleisten", sagt der ÖAMTC-Techniker. „Außerdem hilft es beim Starten, möglichst wenige Stromverbraucher einzuschalten, um die Batterie zu schonen."

• **Sichtbar:** Für den Winter sollte man das Auto mit einer kleinen Grundausstattung versehen: Schneebesen und Eiskratzer sind ein Muss. Weiters Handschuhe, eine Decke, Reserveflasche Frostschutz.

In 20 Minuten „WinterFit" beim Mobilitätsclub – gratis für Mitglieder
Mitglieder können ihr Fahrzeug an allen Stützpunkten des ÖAMTC österreichweit auf Wintertauglichkeit überprüfen lassen. Dabei achten die ÖAMTC-Techniker 20 Minuten lang auf die typischen Kälteschwachpunkte: Batterie, Beleuchtung, Bereifung, Keilriemen, Kühlsystem, Motor und Scheibenwaschanlage werden begutachtet.
Nähere Infos und Terminvereinbarung unter www.oeamtc.at/winterfit.

Die Wagner Oper "Tristan und Isolde" inspirierte Autor Christian Wiesinger zu einem großen Liebesroman

Der Autor liest aus "Pierre und Malena" im Schloss Zell an der Pram

ZELL AN DER PRAM - *banky* | **Schnuppern wir mal kurz in einen neuem Liebesroman von Christian Wiesinger: „Als Pierre, der Vagabund, das Zirkusrund betritt, trägt er nicht mehr als einen Koffer bei sich. Was ihm in der Begegnung mit dem Zirkuskind Malena blüht, hat er sich in seinen kühnsten Träumen nicht ausmalen können..." Na, das scheint ja spannend zu werden. Mehr Aufregendes, Romantisches und Hintergründiges gibt es bei der Lesung von Autor Christian Wiesinger im Schloss Zell an der Pram am 11. November 2023.**

Christian Wiesingers neues Werk ist soeben im Verlag Bibliothek der Provinz erschienen.
Wiesinger erzählt darin die bewegende Liebesgeschichte des Zirkuskindes Malena und des Findelkindes Pierre, die sich in der Normalität des Alltags kennenlernen, insofern, da Pierre ein Zirkuszelt betritt und um Arbeit anfragt.

Oben: Autor Christian Wiesinger; Unten: Musik Duo Aha - Astrid Sulz, Cello (links) und Anneliese Schneider, Klavier (rechts). Fotos Ulli Koller

Aber, so normal ihre Begegnung beginnt, so turbulent, absurd und hindernisreich verläuft ihr gemeinsames Leben, dass sich nicht nur einmal trennt, sondern immer wieder auf wundersame Weise zueinanderfindet.

Inspiriert durch die Wagner Oper „Tristan und Isolde" hat der Autor das Grundgerüst seines Romans aufgebaut.
Der Autor hat keine Mühen gescheut, sogar seinen beschaulichen Heimatort St. Willibald verlassen und hat den idyllischen Ort Tenby in Südwales aufgesucht, in dem die finale Szene des Romans spielt.

Begleitet wird die Lesung von dem kongenialen Duo AhA. Astrid Sulz, Cello, Anneliese Schneider, Klavier.

ⓘ ***Lesung von Christian Wiesinger aus dem Liebesroman "Pierre und Malena" (Verlag Bibliothek der Provinz)***

Schloss Zell an der Pram, 11. November 2023, 19:30 Uhr Eintritt € 5,–
Musik: Dua AhA: Astrid Sulz (Cello) und Anneliese Schneider (Klavier)

Den gesundheitlichen Abwärtstrend stoppen. Erste Weisheit: Belügen wir uns nicht länger selbst

Ab 60 bewegen wir uns zu wenig, werden daher schneller krank

REDAKTION - banky | Die Mehrheit der Menschen ab 60 bewegt sich zu wenig. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage bei unseren deutschen Nachbarn, die aber auch bei uns in Österreich zutreffend ist. Exakt formuliert: Bei 62 Prozent der Menschen über 60 Jahren kommt Bewegung zu kurz. Und dieses Problem verschärft sich mit zunehmendem Alter: 45 Prozent der über 80-Jährigen sind gar nicht mehr intensiver aktiv

Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität

Diese drei Säulen müssen funktionieren, fällt eine weg, wird der Mensch instabil

Der Bewegungsmangel muss speziell die Menschen ab 60 aufrütteln. Und die Sache mit der mangelnden Bewegung trifft leider auch auf die Gesellschaft unter 60 in massiver Form zu. Wer das nicht gauben will, stellt sich an eine belebte Kreuzung und beobachtet die Menschen. Schnell ist erkennbar, woran es der Mehrzahl der Menschen mangelt.

Fehlende Bewegung bedeutet ein massives Gesundheitsrisiko

Fehlende Bewegung ist gerade im Alter ein massives Gesundheitsrisiko, das oft unterschätzt wird. Wenn man plötzlich im Gang unsicher wird oder den ersten Oberschenkelhalsbruch erlitten hat, ist es schon zu spät. Dabei lässt sich die Situation durch einfach mehr Bewegung wesentlich leichter als andere Risiken vorweg beeinflussen und positiv verändern. Man muss rechtzeitig damit beginnen und dranbleiben.

Mehr körperliche Aktivität unterstützt das Gesundbleiben und hilft, dass Menschen auch jenseits der 80 aktiv am Leben teilnehmen können.

Bewegung statt Couch

Laut Erhebungen bewegen sich nur 38 Prozent der über 60-Jährigen mindestens zweimal pro Woche für eine halbe Stunde mit leicht erhöhter Intensität. Bei den Frauen sind es 36 und bei den Männern 41 Prozent: Sie treiben zum Beispiel Sport im Verein, machen anspruchsvolle Radtouren oder kommen bei der Gartenarbeit ins Schwitzen. Mit zunehmendem Alter bleiben jedoch immer mehr Menschen auf der Couch. Der ohnehin schon zu geringe Anteil der Menschen, die sich regelmäßig bewegen, wird nochmals kleiner. So ist von denen ab 80 Jahren fast die Hälfte (45 Prozent) gar nicht mehr intensiver aktiv. Dies führt zu einer Verschlechterung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit und damit zu einem Verlust an Lebensqualität sowie einem erhöhten Risiko für Pflegebedürftigkeit.

Sich wie hier mit 71 noch mit der Zehe hinter dem Ohr kratzen. Nun, so weit muss Bewegung im Alter nun auch nicht gehen. Der Spaß kommt, je regelmäßiger der Körper bescnäftigt wird. Bei COPD geht Bewegung auch mit Sauerstoff-Unterstützung. Foto: RM/banky

Insgesamt 75 Minuten intensiverer Bewegung wöchentlich helfen. Da zählen Fußwege zum Einkaufen, Stiegen steigen dazu...

Deshalb raten Experten auch Menschen im hohen Alter zu insgesamt mindestens 75 Minuten spürbar intensiverer körperlicher Aktivität pro Woche.

Es müssen aber gar nicht immer heftige Belastungen oder die klassischen Sportarten sein, die einen großen Unterschied machen.

Auch einfache Alltagsaktivitäten, wie etwa der Gang zum Briefkasten oder der Fußweg zum Einkaufen, Stiegensteigen, haben einen wichtigen Effekt.

Jedes Aufstehen, jede Treppenstufe, jede kleine Übung oder jede körperliche Aufgabe sind im wahrsten Sinne des Wortes ein Schritt in Richtung mehr Kraft, Energie und Lebensqualität.

In Pflegeheimen könnten beispielsweise mehr Gehstrecken im Haus und musikunterstützte Gymnastik die Bewohner aktiv halten.

Setzen Sie sich konkrete Ziele

Ziele sind entscheidend für unsere Motivation. Die Ziele sollen realistisch sein und vor allem nicht zu weit in der Zukunft liegen. Nur so können Sie auch rasch Erfolgserlebnisse feiern. Setzen Sie sich möglichst konkrete Ziele. „Ich will fitter sein", ist kein klares Ziel. Überlegen Sie in Ruhe, wo Sie derzeit stehen und wohin Sie wollen.

Ein konkretes Ziel könnte zum Beispiel sein: „die Treppe ins dritte Stockwerk ohne Pause hochgehen zu können".

Überlegen Sie sich auch, wann und wo Sie Bewegung in Ihren Alltag einbauen können. Wann könnten Sie mit Freunden wandern? Welche Wege können Sie anstatt mit dem Auto mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen?

Meine fünf Tipps für den Tag, drei davon sollten sie umsetzen

- ***Täglich an Werktagen bei „Fit mit Philipp" (ORF 2, 9:10 Uhr) mitmachen.***
- ***Täglich 2 Stockwerke Stiegesteigen (Treppe statt Lift).***
- ***Täglich 2400 Schritte gehen.***
- ***Täglich vormittags und nachmittags je 8 Minuten auf dem Ergometer strampeln. Herzfrequenz 108.***
- ***Täglich beim Fernsehen mit Hanteln oder Wasserflaschen arbeiten.***

Euer Banky

Bewegen Sie sich genug? Machen Sie den Test!

☐ Kommen Sie beim Stiegensteigen schnell außer Atem?	☐ Sehnen Sie sich nach Erholung?
☐ Sitzen oder stehen Sie viel?	☐ Kurze Wege per Auto?
☐ Sind Sie oft am Abend erschöpft?	☐ Bemerken Sie an sich manchmal unsicheren Gang?
☐ Schmerzt öfter der Rücken?	***Wenn Sie zwei oder mehr Fragen mit „JA" beantworten, dann hilft Ihnen mehr Bewegung, um sich besser zu fühlen.***
☐ Müssen Sie sich zum Spazierengehen überwinden?	

BASCHINGER
IMMOBILIEN

LEISTBARES WOHNEN AM STEINHÜGEL UND IM NVZ ST. AGATHA

- 16 Wohnungen
- 45 bis 100m²
- Supermarkt, Bank, Pizzeria, Friseur
- Schulzentrum (MS, VS, Musik)
- Kindergarten
- Motorik Park, Funcourt
- Erlebnisfreibad, Sportzentrum
- überdachte Terrassen
- Tiefgarage
- Panoramablick

Britta Baschinger

Ich freue mich auf deinen Anruf

0681 10374271

www.baschinger.at/immobilien/

In St. Thomas bei Waizenkirchen beim "Offenen Atelier" von Claudia Wirtitsch am 21. u. 22. Oktober:

Spinnen, weben, filzen - den Rohstoff Wolle als Hobby erleben...

ST. THOMAS bei Waizenkirchen | Im beschaulichen St. Thomas lebt Claudia Wirtitsch. Wenn sie ihr Spinnrad startet, beginnt für sie ein Ablauf, der vielschichtige Möglichkeiten bietet. Denn Claudia liebt den Rohstoff Wolle und weiß, wie es geht, daraus viel zu machen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. „Darum bin ich sehr bemüht, meine Begeisterung auch an andere Menschen weiterzugeben," sagt sie dem REGIONAL-MAGAZIN. Beim Offenen Atelier am 21. und 22. Oktober gibt es in St. Thomas die Möglichkeit, sich Eindrücke zu verschaffen.

von Wolfgang Bankowsky

Die mit 550 Hauptwohnsitzen kleinste Gemeinde des Bezirkes

Grieskirchen ist ein schönes Fleckchen Erde, wo die Natur gerade jetzt im Herbst einer Bürgerin jene Farben vorspielt, die sie bei ihrem Hobby, das ihr längst zur Berufung wurde, rund um das Thema Wolle so gerne auslebt.

Begeisterung für einen Rohstoff, den die Natur uns schenkt, der genutzt werden will

Dem REGIONAL-MAGAZIN erzählt Claudia mit Leidenschaft ihren Weg zum Thema Wolle: „Ich bin begeistert rund um dieses Thema. Ob Wolle bzw. Spinnfasern färben, Wolle selber spinnen, weben oder filzen, Wolle ist ein toller und vielseitiger Rohstoff, den die Natur uns schenkt."

Offenes Atelier in der Werkstatt in St. Thomas

Am 21. und 22. Oktober 2023 öffne ich im Rahmen der 'Tage der offenen Ateliers Oberösterreich' meine Türen für euch. Klaudia Spindler vom Atelier Zaubersanft wird mich an diesem Wochenende unterstützen und auch ihre wunderbaren Produkte präsentieren.

Filzen selbst probieren

Jeder, der sich gerne unsere Produkte ansehen will oder selber das Filzen probieren möchte, ist gerne willkommen.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt
Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Claudia hat jetzt am Spinnrad Platz genommen und lässt uns weiter an ihren Gedanken und Plänen teilhaben: „Ich persönlich finde es schade, wenn dieser Rohstoff nicht genutzt wird. Deshalb sehe ich mich als Frau berufen, die Vielseitigkeit der Möglichkeiten mit Wolle in Handarbeit öffentlich zu machen." Und sie macht schon jetzt im Oktober Nägel mit Köpfen, um es handwerklich auszudrücken.

Schnuppern, Staunen, Probieren im Atelier in St. Thomas

Der „freie Filztag", ein Workshop, hat erst am vergangen 14. Oktober in St. Thomas stattgefunden. Er wird am 1. Dezember 2023 erneut in St. Thomas stattfinden.
Aber der nächste Termin am bevorstehenden Wochenende (siehe Kasten) wäre schon eine erste Möglichkeit für einen Besuch bei Claudia Wirtitsch.

Bitte vormerken:
Freier Filztag in meiner Werkstatt in St. Thomas
1. Dezember 2023 | 10:00 – 18 Uhr
Workshop: Du hast schon öfters etwas von Filz gelesen? Kannst dir aber nicht wirklich vorstellen, was Filz ist, wie er entsteht und wie vielseitig Filz ist.

Auf der Homepage von Claudia Wirtitsch sind großartige Events mit Ausstellungen von Claudia in ganz Österreich unter „Veranstaltungen" angeführt

Wolle und der handwerkliche Bezug für interessierte Menschen

Claudia Wirtitsch hat Erfahrung, ihre Begeisterung und ihren großen Erfahrungsschatz auch an andere Menschen weiterzugeben. Sie ist bei vielen Ausstellungen und Messen präsent, schmiedet aber auch Pläne und Termine für Workshops in

Claudia liebt das Spiel mit den Farben, im Shop auf ihrer Homepage findet man dazu die Buttons Handgefärbte Wolle, Handgefärbte Sockenwolle oder auch Handgefärbte Spinnfasern

ihrem Atelier in St. Thomas. Sie hofft natürlich, dass bei ihr viele Frauen und auch Männer ihr Teilnahme-Interesse anmelden.

Spinnen und die Arbeit mit Wolle wirkt wie Medizin für das Nervenkostüm von Frauen UND Männern

„Wenn ich am Spinnrad sitze, kann ich einfach wunderbar abschalten. Das ist für mich Beruhigung pur. Und man ist dazu noch produktiv", bestätigt Claudia Wirtitsch. Sie ergänzt: „Ich habe auch bei diversen Kursen die Erfahrung gemacht, dass am Ende alle relaxed den Abend beendet haben. Wie ich gehört habe, gibt es sogar Top-Manager, die auf das Spinnen zum Ausgleich setzten. Ich kann mir das sehr gut vorstellen, dass im Büro des Top-Managers ein Spinnradl steht."

Informationen: www.ccucreativ.at

Bild ganz links: Gefilzter Schuh für die Intern. Ausstellung in St. Petersburg, nach dem Märchen von Franz Grillparzer „Der arme Spielmann mit dem goldenen Schuh" 1948. 2. v. l.: Gefilzte Stiefeletten mit individueller Sohle. 2. v. r.: Gefilzte Haube und Schal; Bild rechts: Gewebter Schal.: Fotos Wirtitsch

Es ist eine schwierige Zeit. Umso mehr sollten wir jener gedenken, die wir lieben. Wie sie, die uns vorausgegangen sind, ihre Probleme gemeistert haben. Nehmen wir sie uns zum Vorbild. Das bringt uns auch die Ruhe, unsere eigenen vielschichtigen Herausforderungen des Alltags zu sortieren.

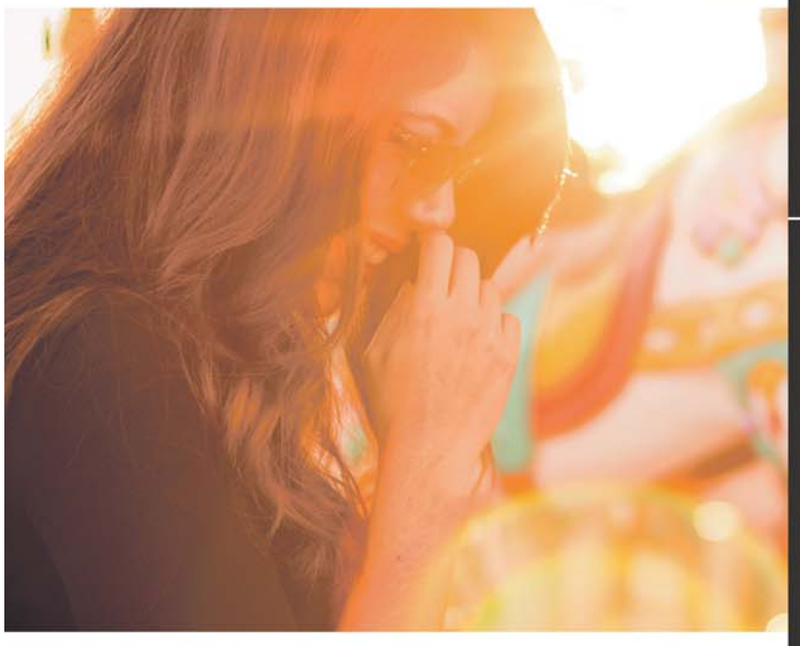
Die Trauerrednerin aus Stefansdorf hilft durch die schwere Zeit
Das REGIONAL-MAGAZIN hat Kontakt mit der Trauerrednerin Petra Watzenböck aufgenommen. Sie schreibt: „Das Leben des verstorbenen Menschen noch einmal hochleben lassen.
„Das Besondere und Wertvolle noch einmal benennen. Erlebte Momente noch einmal in Erinnerung rufen."
Das ist ein würdevoller, nachhaltiger, gedanklicher Ansatz bei den von ihr gehaltenen Trauerreden.

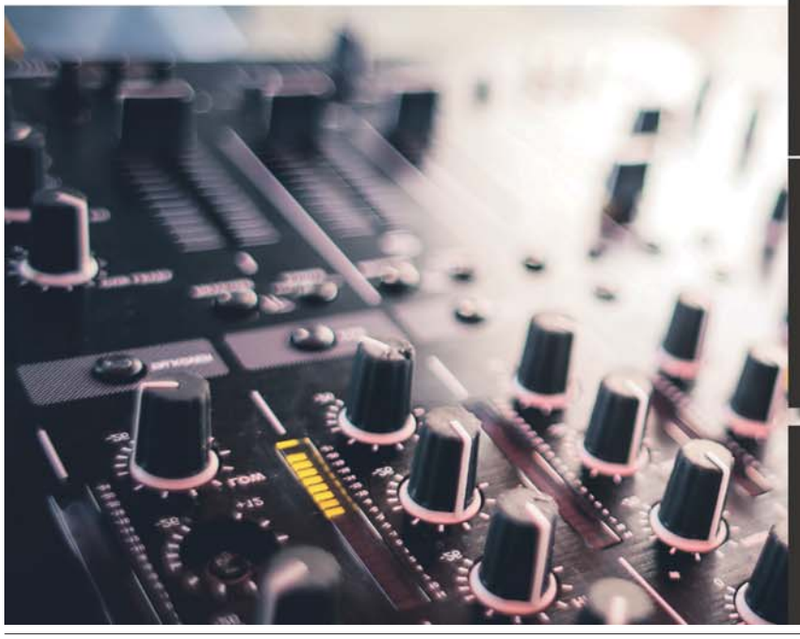
RM-Hinweis: Petra Watzenböck aus Stefansdorf begleitet Sie gerne durch diese Zeit.
Sie bespricht sich mit Ihnen, wenn es um Trauerreden geht. Sie erreichen sie unter 0664/3948005

Die Trauerrednerin hilft mit angemessenem Gefühl

PEUERBACH/Stefansdorf | „Es ist ein Geschenk, dass Du da warst. Es ist ein Wunder, dass es in meinem Leben war und dieses Wunder kann der Tod nicht beenden. Es lebt in meinem Herzen weiter." Dieser Satz kommt aus der Feder von Trauerrednerin Petra Watzenböck aus Stefansdorf, Gemeinde Peuerbach. Er ist als Beispiel zu verstehen, wie Petra die Trauer ihrer Klienten umsetzt und für die Trauerrede zu Papier bringt. Die Gespräche bis dorthin helfen durch die schwere Zeit und ergeben gefühlvolle Inhalte. Petra Watzenböck erstellt die Trauerrede für Sie und hält sie auch bei der Begräbnisfeierlichkeit.

Kontakt:
Petra Watzenböck, Stefansdorf 20, 4722 Peuerbach, Tel. 0664 3948005





ALLES
FÜR IHRE EVENTS, FIRMEN-FEIERN, GEBURTSTAGS-FEIERN, UVM.

- Hüpfburg
- Rodeo Bullriding
- Riesenkicker
- Sumoringen
- Funboxing
- F1-Simulator
- Kinderschminken
- Künstler & Musiker

Kontakt:
Kastlingeredt 24, 4722 Peuerbach
+43(0) 676 / 349 1100
office@saturn-management.at

powered by
SATURN MANAGEMENT

Fernsehbekannte Künstler zu Gast in der Sternenstadt Peuerbach

Die große Nacht der „Adventträume des Schlagers“ am 2. Dezember 2023

PEUERBACH | Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet am **2. Dezember 2023** die bereits zur Tradition gewordene und vielversprechende Adventgala **„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“** zum 9. Mal im wunderschönen Melodium Peuerbach. Viele TV-bekannte Schlagersternchen und Stars werden ab 19:00 Uhr auf der winterlich dekorierten Showbühne, im Melodium der Sternenstadt Peuerbach, ihr Bestes geben und mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck hinterlassen. **Nur noch 44 Tage!** Dann ist es endlich wieder so weit und Sie können die zahlreichen Schlagerkünstler auf der Winterbühne im Melodium Peuerbach live musizieren sehen und hören und dabei beste Unterhaltung genießen.

Am **2. Dezember 2023** heißt es daher Bühne frei im **Melodium Peuerbach**. Traditionell ist diese Schlagergala natürlich auch wieder eine Wohltätigkeitsgala und wird, wie schon im Juni die „SOMMERNACHTSTRÄUME“, vom Fernsehsender TV21 aus Wien aufgezeichnet.

Spüren Sie die LIVE-Stimmung im winterlichen Ambiente des Melodiums

Organisator Elmar Rieger samt Team des Österreichischen Schlagerklubs garantiert schon jetzt nicht nur für tolle Künstler und ein abwechslungsreiches Musikprogramm von 19:00 Uhr bis Mitternacht, sondern ebenso für eine bezaubernde winterliche Bühnenkulisse.

Die Interpreten sind dankbar, dass sie bei dieser über die Grenzen bekannte Adventveranstaltung ihr Bestes geben dürfen und den vielen Schlagerfans Show- und Hörgenuss bieten können.

Die „ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“ im Melodium, in der kleinen Sternenstadt Peuerbach, versprechen auch 2023 viel. Bis Mitternacht wird musiziert, damit das Publikum für sein Geld viel Schlagerfreude erleben kann. Der beliebte Münchner Moderator „Rainer Seidl“, welcher schon im Vorjahr sein Können als Moderator in Peuerbach unter Beweis gestellt hat, wird also die zahlreichen radio- und fernsehbekannten Künstler auf die Winterbühne des Melodium bitten.

Wie jedes Jahr kann sich das Programm und die Künstler der „ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“ sehen lassen. TV-bekannte Künstler wie erstmals Christian Anders, Andre`Fenna aus der Steiermark, Die beliebte Band Musikapostel, Liane aus Stuttgart, Niki Kracher aus dem Burgenland, Miguel Gaspar – der Senkrechtstarter, bekannt von den TV Shows von Andy Borg und Florian Silbereisen wird ebenfalls seine Hits präsentieren. Reiner Kirsten aus Deutschland, welcher mit Liane auch wunderbare Lieder im Duett zum Besten geben wird, Von Gründorf und Joannis Raymond aus Niederösterreich, die Spaßkanonne aus Passau, Spitzbua Markus, werden den Abend bereichern sowie die oberösterreichischen Künstler Susanne K., Vanessa Maria, Josef Starlinger, Duo Herzbluat und erstmalig Musiker Tobi Strasser, garantieren mit Sicherheit ebenso bleibende Eindrücke dieser „SUPER SCHLAGERNACHT“!

Bestellen Sie Eintrittskarten für dieses winterliche Schlagerereignis! Sichern Sie sich ehest Ihre Platzkarte unter der KARTEN-HOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at

Informationen zum Schlagerkonzert:
Beginn: 19:00 Uhr - Ende: 24:00 Uhr. Abwechslungsreiches Musikprogramm garantiert.
Ihr Kommen unterstützt die Aktion **„Helfen kann jeder –Zeig Herz für Kinder“!**

Das Regional-Magazin verlost 5 x 2 Eintrittskarten. Einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton klicken und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Nach 33 Jahren in die Obmann-Pension

GRIESKIRCHEN | Die Jahreshauptversammlung des UTC Grieskirchen am 27. September 2023 stand ganz im Zeichen eines Grieskirchner Urgesteins. Denn an diesem Tag sagte Heinz Beutelmayr nicht leise, sondern absolut verdient, laut „servus".

Sohn Heinz Beutelmayr jun. übernimmt Obmannschaft

Der Senior des Bürozentrum Beutelmayr legte nach 33 Jahren seine Funktion als Obmann des Vorzeigevereins in die Hände seines Sohnes Heinz Beutelmayr Junior.

Bei der Powerpoint Präsentation, im Restaurant der Tennishalle über die mehr als drei Jahrzehnte, gab es immer wieder ein ungläubiges Kopfschütteln der vielen Gäste.
So wurden etwa von 1990 bis 2023 auf den Tennis-Freiplätzen über 200 Tonnen Sand verarbeitet und drei Millionen Liter Wasser für Plätze, Duschen, WC, oder Küche verbraucht.

Maria Pachner, Heinz Beutelmayr sen., Heinz Beutelmayr jun., Hans Sommer (v.li.) (Foto: Emma Kaltenböck)

In der Amtszeit des nun als Ehrenobmann ausgezeichneten Mastermind „Heinz" wurden ca. 50 Sitzungen abgehalten, 31 MitarbeiterInnen beschäftigt (die über 100.000 Gäste bewirteten), 33 Vereinsmeisterschaften und über 60 Turniere organisiert. Über 10.000 Tage flogen in seiner Obmannzeit die gelben Filzkugeln über die Netze. So nebenbei wurden ca. 11.000 Gast- und ABO Spieler betreut.

Eine anstrengende Arbeit erspart sich der jung gebliebene Senior, der natürlich nach wie vor den Tennisschläger fest in der Hand hat, in Zukunft: Das Händeschütteln bei der Übergabe von mehr als 7.000 Urkunden, Pokalen und Medaillen. Ohne seine Gattin Marianne, die ruhig und unauffällig die Fäden im Hintergrund zog, wären solch unglaubliche Zahlen, Daten und Fakten allerdings unmöglich gewesen.

In diesem Sinne lieber „Tennis Heinz" – sowie die vielen Gäste, darunter Bürgermeisterin Maria Pachner und OÖ Tennis Präsident Hans Sommer, wünschen dir auch das Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck und unser Sportzampano Hubsi Huemer eine gemütliche Obmann Pension, aber keinen Tennis Ruhestand.

Sportunion IGLA long life
Erfolgreicher Abschluss

(Foto: Fritz Andexlinger)

Am vergangenen Wochenende war die Sportunion IGLA long life Veranstalter des Speedy Kids Cups im Leichtathletik Leistungszentrum Andorf. Mit 160 Startern aus ganz Oberösterreich konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden.

60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten beim Mehrkampf, bestehend aus 20 bzw. 30 Meter fliegend, Weitsprung, Ringwurf, Kugelstoß, 300 und 600 Meter Crosslauf, für eine Toporganisation.

Gleich 30 IGLA-Kids waren mitten drin statt nur dabei und konnten in den teilweise sehr großen Starterfeldern einige Top-6 Platzierungen erreichen.

Die Aktiven und auch ihre Betreuer waren von der flott und sehr gut organisierten Veranstaltung begeistert und haben ihr Kommen im Jahr 2024 schon fixiert.

Turnerinnen und Turner im Jump Dome

GALLSPACH | Mit insgesamt 57 Turnerinnen und Turnern ging es für den Turnverein Gallspach heuer zum Abschlussausflug in den Jump Dome. Nach einem sehr erfreulichen Jahr, in dem nicht nur wieder geturnt werden konnte, sondern auch einige Erfolge gefeiert wurden, hatten sich die Kids diesen Abschluss des Turnjahres 2022 mehr als verdient. Der Jump Dome in Leonding ist eine riesige Trampolinhalle für begeisterte SpringerInnen jeden Alters. Springspaß, Hindernisläufe, Verbesserung von Salti, oder von hohen Podesten in die Tiefe zu fallen, standen bei diesem Bewegungsausflug am Programm.

Bewegungshungrige Kids im Jump Dome (Foto: Turnverein)

12 Stunden Turnverein

GALLSPACH | Auch heuer veranstaltete der Turnverein Gallspach wieder die Aktion „12 Stunden Turnverein". Gemeinsam mit 13 Kindern wurde ein sportlicher und abwechslungsreicher Tag, angefangen von einem morgendlichen Aufwärmen durch die Physiotherapeutin Laura Meindlhumer, bis hin zur nächtlichen Fackelwanderung durch Gallspach, verbracht. Zwischendurch gab es genug Zeit für Spiele und einen weiteren Gastauftritt von Claudia Erlach, Turnverein Ried i.I., die coole Methoden und Techniken für Reck und Stufenbarren zeigte.

12 Stunden Spaß und Bewegung (Foto: Turnverein)

Zum Jubiläum freut man sich über
ersten Landesmeistertitel

NATTERNBACH | Nach Vereinsleiterwechsel vor rund zwei Jahren wächst die Sparte Sportunion Natternbach, Sektion Leichtathletik, mit dem Vereinsnamen SUNBA Natternbach nicht nur an Mitgliedern, sondern auch an Erfolgen.

Da ist ein Statement für das, was sich in Natternbach seit der Gründung vor 45 Jahren in Sachen Leichtathletik bewegt hat und sicher weiterhin bewegen wird. Seit rund vier Jahren sind die Nachwuchstrainings unter Vereinsleiter Michael Hofmann wieder bestens besucht. Die Kids bilden eine Gemeinschaft, die stark wächst. Mittlerweile zählen bei den über 100 Mitgliedern die Gruppen Kinderturnen, Beweglichkeit und Athletik sowie Wirbelsäulengymnastik mit den dazugehörigen Trainerinnen, Funktionären und unterstützenden Mitgliedern zu dieser Gruppe.

„Wenn auch dich Leichtathletik begeistert, dann besuche uns einfach

Hofmann und OÖ LM Kreutzer mit der Goldenen (Foto: SUNBA Natternbach)

im Alois Fischbauer Sportzentrum zu unseren Trainingszeiten" lautet die Einladung von Hofmann zu diesen Bewegungseinheiten.

Viel Motivation für die Zukunft ist der erste OÖ Landesmeistertitel für die SUNBA Natternbach. Julian Kreutzer lief in Linz über die 10.000 Meter zur Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse.

Daumen drücken für GR-Faustballer in Brasilien

Grieskirchens Faustballer sind zurück auf der internationalen Bühne: UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting ist bei der Klub-Weltmeisterschaft unter den besten acht Vereinsteams der Welt von 18. bis 21. Oktober 2023 im brasilianischen Curitiba mehr als nur dabei. Derzeit läuft gerade die starke Vorrunde.

Hier wollen die Grieskirchner überraschen, um ein entscheidendes Wörtchen in der Entscheidung mitzureden. Daumen drücken ist angesagt.

Stockschützen: OÖ 2 ist Juniorenmeister Mannschaft

Am Samstag, 23. September fanden in der Stocksporthalle Breitenbach die 43. Österreichischen Meisterschaften U23 im Mannschaftsspiel statt. Die Oberösterreicher gewannen dank der höheren Stockpunktquote Gold vor der Steiermark.

Das Team Philipp Kolb, Andreas Scharrer, Melissa Mühl, Niklas Fesel und Christoph Platzek konnte bis auf zwei Unentschieden in den ersten beiden Durchgängen gegen OÖ 1 und GSC Liebenfels und einer Niederlage gegen Krottendorf alle Spiele für sich entscheiden.

Fußball in der Region
Die Herbstmeisterschaft neigt sich dem Ende zu

Kaum zu glauben aber wahr. Wenn Sie diese Ausgabe Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck in den Händen halten, dann steht ein paar Tage später im OÖ Fußballunterhaus in der LT OÖ Liga und in den beiden Landesligen die zwölfte, in den Ligen darunter die zehnte Hinrunde am Programm. Im Klartext heißt das: Noch vier Spiele und dann geht es für Kicker und Fans in die Winterpause.

Apropos Fans. Wie in der letzten RM Ausgabe geschrieben, zieht der Amateurfußball die Massen an. Ein Beispiel dafür war das 2:2 der SPG Zaunergroup Wallern/ASV St. Marienkirchen gegen Wels, in der sehr oft kritisierten Regionalliga Mitte. Das Match Zweiter gegen Dritten in Österreichs dritt höchster Liga gaben sich an die 1.500 Fußballfreunde live.

Derbys im Regional-Magazin „Gebiet" stehen natürlich auch noch in den letzten 4 Runden am Programm. Etwa in der Landesliga West am 3.

Die SPG Wallern/Krenglbach geigt in der OÖL auf

November. Da darf in der Guntamatic Arena, bei Peuerbach gegen Grieskirchen, mit einem übervollen Haus gerechnet werden. Noch dazu spielen beide Teams eine top Hinrunde. Der SV Pöttinger ist erster Verfolger von Leader Gmunden, die Peuerbacher haben derzeit auf dem sensationellen 4. Platz eingeparkt. In derselben Liga kommt es am 11.11. zum Derby zwischen der SPG St. Marienkirchen/Wallern und Peuerbach. Zu einem Faschingsscherz ist die Heimelf derzeit nicht aufgelegt, denn nach 8 Spielen ist man das Schlusslicht in der LL West.

Ein interessantes Nachbarschaftstreffen geht am Samstag, dem 21. Oktober um 18:00 Uhr in Weibern über den grünen Rasen. Gast ist bei der Flutlichteröffnung niemand Geringerer als 2. Klasse Mittewest Leader Union Pizza & Baguette Haag/Hr.

Auch bei den Fußballdamen kommt es zu einem ganz interessanten Derby. Denn im OÖ Zaunergroup Ladies Cup empfangen am Freitag, dem 3. November um 19:30 Uhr die Stadt der Sterne Kickerinnen die Ladies der Union Elements Dorf an der Pram. Apropos Frauenfußball. Da zeigt die SPG Zaunergroup Wallern/Krenglbach in der LT1 OÖ Liga ordentlich auf. Punktegleich mit SPV Kematen/Rohr, aber ein Match weniger am Konto, lachen die von Zaunergroup Boss Manfred Zauner unterstützten SPG Mädels von Platz 2.

Es tut sich also noch einiges, bis auf den Spielwiesen die Winterruhe einkehrt. Unser Tipp: Entweder live dabei sein, oder sich die Zusammenfassungen unseres TV Partners www.4viertel.tv ansehen.

Abschlussrennen beim Oldtimer Heim-Grandprix in Schwanenstadt-Pitzenberg

Brüder Bachmaier beenden ihre erfolgreiche Seitenwagenkarriere

SCHWANENSTADT | Schon als 10 -Jähriger erlebte Günther Bachmaier aus Schwanenstadt die legendären Straßenrennen in Oberndorf praktisch vor seiner Haustür und war von den Motorsport Darbietungen fasziniert und begeistert.

Als 1998 auf dem Hausruckring, unweit der früheren Rennstrecke, erstmals der Oldtimer Grandprix gefahren wurde, war Günther dort als Feuerlöschposten der FF Schwanenstadt im Einsatz. Bei den Seitenwagengespannen kam bei ihm jedesmal „Gänsehautfeeling" auf und sein Gedanke war: „Das möchte ich auch machen".

Gesagt und getan, Günther fragte seinen Bruder Hermann, ob er sein Beifahrer sein möchte – das war der Beginn einer langjährigen und auch international sehr erfolgreichen Seitenwagen – Laufbahn. Nach mehreren Siegen bei Bergrennen am Anfang der Karriere, unter anderem in Landshaag-St.Martin usw., ging es für den Seitenwagen Piloten 2010 auch auf die Rundstrecke. Mit verschiedenen Beifahrern gewann Günther, inzwischen zum Weltklasse Piloten gereift, neben zahlreichen nationalen Side Car Trophy Rennen sowohl im Jahre 2014 als auch 2015 die internationale Sidecar-Trophy Meisterschaft in der 600 F2 Wertung. Im Jahre 2016 wurde er mit Co-Pilot Manfred Wechselberger Vizeweltmeister in der FIM-Sidecar – F2 – World – Trophy. Ein 9. Platz 2017 in der FIM Sidecar Word Championship (WM) erstmal mit einem F1-600 runden die zahlreichen internationalen Erfolge ab.

Die Brüder Bachmaier mit ihrem Seitenwagengespann vor ihrem letzten Rennen

Nach so vielen Jahren im internationalen Motor Spitzensport hat Günther Bachmaier nun den Entschluss gefasst, dem Motorsport endgültig Adieu zu sagen.

Er blickt mit viel Freude und Wehmut an diese wunderschöne Zeit zurück und möchte keinen der vielen schönen Momente und Erlebnisse in seiner langjährigen Motorsport-Karriere missen.

So hat Günther, bodenständig wie er immer geblieben ist, genau dort, wo vor vielen Jahren alles seinen Anfang nahm, nämlich in seiner unmittelbaren Heimat, beim kürzlich stattgefundenen diesjährigen Oldtimer Grandprix in Schwanenstadt-Pitzenberg, Abschied vom Motorsport genommen.

Unter dem begeisterten Jubel und Applaus seiner zahlreichen Fans drehte er gemeinsam mit seinem Bruder Hermann auf dem Hausruckring vor tausenden Zusehern seine aller letzten Runden.

Mit Günther und Hermann Bachmaier treten zwei ganz große Sportler und überaus sympathische Mitmenschen für immer von der Motorsportbühne ab. Wir bedanken uns bei beiden für die vielen schönen Momente und Triumphe, die sie uns als Fans und Zuschauer beschert haben.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren

Silvesterlauf in Peuerbach wird ein echtes Laufsport-Highlight

PEUERBACH | Am 31. Dezember wird der Silvesterlauf in Peuerbach den krönenden Abschluss des Sportjahres 2023 in Oberösterreich bilden. Internationale Topstars bei den Herren und Frauen und die stärksten heimischen AthletInnen werden bei der 41. Austragung des größten Silvesterlaufes in Österreich an den Start gehen. Aber nicht nur Topstars, auch 1.000 HobbyläuferInnen verschiedener Altersklassen (vom Kleinkind bis zum Erwachsenen) machen den Silvesterlauf zu einem Fest des Laufsports. Anmeldungen sind ab 1. Oktober 2023 unter www.silvesterlauf.at möglich. „Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Laufsportspektakel", betont Organisationschef Carsten Eich.

Planungen laufen bereits auf Hochtouren

Aktuell laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Insgesamt 1.200 Finishermedaillen und 200 Trophäen für die Klassenbesten werden angefertigt. Um die Läufe als Zuschauer bestmöglich verfolgen zu können, werden an insgesamt 3 Standorten große Videowalls installiert und zahlreiche Merchandising-Produkte zum Verkauf angeboten.

Silvesterlauf live im TV zu sehen

Der Silvesterlauf in Peuerbach wird wieder live auf ORF Sport Plus zu sehen sein. Den Schwerpunkt bildet dabei natürlich der „Lauf der Asse" bei den Damen und Herren. Neben dem Vienna City Marathon und dem Linz Marathon ist der Silvesterlauf die dritte Laufveranstaltung in Österreich, die live auf ORF Sport Plus übertragen wird.

Weltklasse-Athleten in Peuerbach am Start

Die Strecke beträgt beim Lauf der Asse der Herren mit einem Weltklasse-Starterfeld 6,8 Kilometer, insgesamt 8 Runden sind im Zentrum von Peuerbach zu absolvieren. Bei den Damen wird die Siegerin nach 6 Runden bzw. 5,1 Kilometer ermittelt. Der Start von zahlreichen Olympiasiegern und den stärksten heimischen MittelstreckenläuferInnen haben den Silvesterlauf zu einer hochkarätigen internationalen Veranstaltung gemacht.

Rund 1.000 Teilnehmer am Start - Spaß am Laufen in Peuerbach

Der Silvesterlauf hat vor allem aber auch eine große ganzheitliche Bedeutung: Kinderläufe, Volks- und Staffellauf, Musik, begeisterte Stimmung unter tausenden Zuschauern machen Peuerbach am 31. Dezember zur Sporthauptstadt. Der Fokus liegt hier nicht nur auf Weltklasseathleten: Nachwuchsbewerbe für Kinder, Schüler und Jugendliche haben die Veranstaltung zu Österreichs größtem Kinder-Silvesterlauf gemacht. Hobbyläufer messen sich im Volkslauf über 6,8 Kilometer, beim beliebten Staffellauf über drei Mal 850 Meter steht hingegen der Spaß im Mittelpunkt.

20.000. Teilnehmer werden heuer erwartet

Damit verbindet der internationale Silvesterlauf in Peuerbach den Spitzen- und Breitensport in vorbildlicher Weise. „Der Spaß am Laufen ist ganz wichtig und wird in Peuerbach gelebt", so Carsten Eich. Mit einem attraktiven Showprogramm wird der letzte Tag des Jahres zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt mit einzigartigem Volksfestcharakter.

Fabian Reisinger - Mitarbeiter in der Alois Kaufmann GmbH - holt hervorragende Platzierung

2. Platz bei den AustriaSkills 2023 - „Auf geht´s nach Frankreich!“

NATTERNBACH / WELS | AustrianSkills sind die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Die Berufswettbewerbe werden alle zwei Jahre als nationale „Qualifikationsspiele“ für die nachfolgenden internationalen Berufswettbewerbe ausgetragen. Denn wie im Sport gibt es auch in vielen Berufen Weltmeisterschaften (WorldSkills) und Europameisterschaften (EuroSkills), wo in fast jeder Disziplin ein Teilnehmer (bzw. ein Team) für Österreich startet.

Die AustrianSkills 2023 fanden von 4.-7.10. in Wels statt. In knapp 50 Berufen - vom Anlagenelektriker bis zum Zimmerer traten dabei junge österreichische Fachkräfte (Lehrabsolvent:innen, BMHS-Absolvent:innen, FH-Absolvent:innen) gegen ihre Berufskolleg:innen an, um so eines der heiß begehrten Tickets in ihrem Beruf für die internationalen Berufswettbewerbe WorldSkills 2024 und EuroSkills 2025 zu erkämpfen.

An drei Wettbewerbstagen wurde dabei ein eindrucksvolles Bild des professionellen Know-hows der österreichischen Fachkräfte praxisnah demonstriert. Es galt dabei ein anspruchsvolles Projekt umzusetzen und vorgegebene Aufgaben – welche sich am Niveau der internationalen Wettbewerbe orientieren – bestmöglich zu lösen.

Fabian Reisinger - welcher seine Ausbildung in der Alois Kaufmann GmbH in Natternbach absolvierte - entschied sich dank seiner guten Vorbereitung und dem erreichten 3. Platz beim Lehrlingswettbewerb 2022 dazu, bei den diesjährigen AustrianSkills im Rahmen der Berufsorientierungsmesse in Wels teilzunehmen.

An fünf Stationen mussten dabei die Kandidaten ihr Können auf Land- und Baumaschinen unter Beweis stellen. Bei der Siegerehrung am Samstag standen Fabian Reisinger dann der Chef Alois Kaufmann und ein paar seiner Kollgen bei, als er schließlich für sich den grandiosen zweiten Platz erreichte. Mit diesem qualifizierte er sich für weitere Bewerbe. Da der Erstplatzierte sich für die EuroSkills entschied, stand für Fabian Reisinger fest, dass er bereits nächstes Jahr bei den WorldSkills in Frankreich sein Können unter Bereits stellen darf.

Chef Alois Kaufmann, seine Kollegen und das RM-Team gratulieren zu dieser grandiosen Leistung!

Wir sind Spezialist in der Entwicklung von kundenspezifischen Elektronikkomponenten, Schaltschränken und Softwareapplikationen. Wir suchen für unseren Standort in **Neukirchen am Walde** eine:n

Softwareentwickler:in Delphi

für Steuerungs-, Anlagentechnik und Visualisierung

Ihr Profil

- Gute Programmier-Kenntnisse in Delphi oder vergleichbaren Programmiersprachen
- Abgeschlossene technische Berufsausbildung im Bereich Softwareentwicklung erwünscht
- Teamfähigkeit, kommunikativ, qualitätsbewusst
- Berufserfahrung erwünscht
- Selbstständige, präzise Arbeitsweise und gutes Zeitmanagement

Wir bieten Mitarbeit in einem jungen dynamischen Team eines modernen, innovativen Familienbetriebs, angenehmes Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten, Loyalität, langfristige Zusammenarbeit sowie flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit).

Die detaillierte Stellenbeschreibung auf **www.ist.at**.

Österreichischer Schlagerklub

www.schlagerklub.at

Der Österreichische Schlagerklub SUCHT DICH!

Wir suchen

Helfer/Innen und **Musikbegeisterte**

für diverse Tätigkeiten bei Musikprojekten im Bezirk Grieskirchen, Eferding und Schärding (Aufbauhilfe bei Dekorationen, Hilfstätigkeiten bei Veranstaltungen,…).

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0676 / 34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at

---

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 61,3% Rabatt auf unsere Listenpreise.

88 Gemeinden ein Medium

...dort werben, wo Sie zuhause sind

1/8 Seite	(98 x 62 mm) statt € 312,– nur	145,–*
1/4 Seite	(98 x 128 mm) statt € 527,– nur	225,–*
1/2 Seite	(200 x 128 mm) statt € 806,– nur	335,–*
1/1 Seite	(200 x 270 mm) statt € 1.538,– nur	595,–*

*.....exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter
Tel. 0676 / 34 91 100 oder
E-Mail: office@regional-magazin.at

Arbeiten Sie im Team und kommen Sie zu uns

- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA" sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in

im Regional-Magazin

Sie benötigen:
Führerschein B & ein Auto

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Rufen Sie uns an
0676 / 34 91 100
Am besten sofort!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlingeredt 24, A-4722 Peuerbach
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at

Immobilien

Teich in Wallern und Umgebung (max. 10 km) zu kaufen gesucht - Tel. 0681/81814182

Verkauf

Verkaufe MAXOfit **Waveboard**, bis 95 kg, mit Tasche, 88 cm x 23 cm x 30 cm - Tel. 0676/3941103

Verkauf wegen Wohnungsräumung: Orient- und andere Teppiche – Pelze – Kleidung – Schuhe | Kleinkunst – Porzellanpuppen | Eine große Menge, auch sehr alte Bücher, jeder Art - **Tel. 0664/1457157**

Ersatzteile für Minibike (Reifen, Gasgriffe, Bremshebel, Vollverkleidung, Tank, Antriebskette, Neuware Tel. 0676/3491100

ANZEIGEN KUPON

Wir veröffentlichen gerne in unserer nächstmöglichen Ausgabe Ihre private Kleinanzeige. Einfach Kupon leserlich ausfüllen, dem Kuvert € 2,-- beilegen und an die Regional-Magazin Redaktion, A - 4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24 senden. Oder Sie nutzen unsere **GRATIS-Aktion** und geben Ihre Kleinanzeige direkt auf unserer Homepage **www.regional-magazin.at** auf.

Vorname | Familienname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort | Telefonnummer

Es werden nur private Wortanzeigen bis max. 250 Zeichen veröffentlicht. Gewerbliche Anzeigen, die zur Erzielung regelmäßiger Einkünfte dienen, sind kostenpflichtig und werden nach den Anzeigentarifen des Regional-Magazins Inn-Donau-Hausruck in Rechnung gestellt.

IHRE TEXT-ANZEIGE (Bitte in Blockschrift ausfüllen) max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige **GRATIS**, wenn Sie diese online auf **www.regional-magazin.at** abgeben.

Kleinanzeigen - gesucht gefunden

Brennholz zu verkaufen, hart oder weich, Meterscheiter oder zugeschnitten, trocken, Zustellung möglich - Tel. 0680/5071509

Verkaufe **Schneefanggitter**, kesseldruckimprägniert, Maschenweite 16 x 16 cm, variable Länge der Felder, bis 7 m, VB € 25,00 / Stück - Tel. 0676/3491100

Verkaufe **Premium-Photovoltaik-Module**, 415 Wp, „Black Frame", neu, ab € 144,00 - Tel. 0676/3491103

Verkaufe **Gartenbank**, Metallrahmen (grau), Holzlatten an Sitz- und Rückenlehne, Armlehnen, Gesamtlänge 125 cm - Tel. 0676/843578103

Verkaufe **Euro-Gitterboxen**, gebraucht, Abmessung H/B/L: 97 x 80 x 124 cm, Tragfähigkeit: 100 kg, VB € 60,00 / Stück - Tel. 0676/843578100

Wunderschöne, handgemachte **Weihnachtskrippe** (Einzelstück), 80x55x46 cm (LxBxH), LED-Beleuchtung, Bodenplatte auf kratzfesten Füßen, VB € 250,00
Tel. 0660/6767245

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 23. & 24. Nov. 2023

Redaktionsschluss: 14. November 2023

IMPRESSUM *Folge 06/2023, Oktober 2023*
17. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: *Reinhard Rieger, , +43 (0)676 / 34 911 01*
Sekretariat: *Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03*
office@regional-magazin.at
Anzeigen: *Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100*
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.
Herstellung: *VLTAVA LABE MEDIA a.s, Prag*
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K". Verlagspostamt Peuerbach.

Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Möbel

Verkaufe **Dekoschriftzug LONDON** mit Uhr (Batterieantrieb) und Bilderrahmen, zum Aufstellen oder Aufhängen geeignet, L 55,5 cm H 13 cm, VB 20,00
Tel. 0676/843578103

Verkaufe dekoratives **Keilrahmenbild LONDON**, Motiv grau und Telefonzelle rot, 27,3 x 27,3 cm, sehr guter Zustand (neuwertig, VB € 10,00
Tel. 0676/843578103

Elektrogeräte

Verkaufe **10kW-Hybridwechselrichter**, Fabrikat: SOFAR, Type: HYD 10KTL-3PH, 3-phasig, 2 Strings pro MPPT, 2x MPPT, 2 Batterieeingänge, inkl. Smartmeter und WLAN-Dongle, Abmessungen: 394 x 566 x 173 mm, Gewicht 37 kg NEUWERTIG, mit Rechnung und Garantie (gekauft am 20.10.2022), VB € 2.500,00
Tel. 0676/4546302

Motor

AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2012, unter 100.000 km, ab € 4.000,–
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Veranstaltung

ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS
Sa., 2. Dezember 2023
MELODIUM PEUERBACH
16 fernsehbekannte Künstler vor Ort!

Sitzplatzkarten
Sektor A € 39,–
Sektor B € 35,–
Sektor C € 29,–

ab sofort bestellbar unter:
Tel. **0676/34 91 100** | E-Mail: **saturn@aon.at**

www.schlagerklub.at

Sonstiges

Hotel MAUERNBÖCK
Gutscheine
T: +43 7732 - 2719

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden
DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!
GRATIS unter www.regional-magazin.at

KFZ-HANDEL ALTENEDER
4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- & Feiertagen nach tel. Vereinbarung)

Audi A6 Allroad, Mod. 2017	**€ 18.900,–**
Audi A7, 204 PS, 5türig, Mod. 2012	**€ 15.900,–**
Audi A4 Kombi TDI, 120 PS, 1. Bes., 2010	**€ 15.900,–**
Audi A4 Kombi, 120 PS, 1. Bes., 2010	**€ 7.900,–**
Audi A4 Allroad, 170 PS, schwarz, Extras, 2011	**€ 11.900,–**
Audi A3 TDI, 90 PS, schwarz, 2011	**€ 7.900,–**
Audi A1 TDI, 90 PS, weiß, Extras, 2011	**€ 7.900,–**
Audi Q5, 150 PS, Automatik, blau, 1. Bes., 2009	**€ 12.900,–**
VW Golf 7 Kombi, 105 PS, Extras, 2017	**€ 10.900,–**
VW Golf 7 TDI, 90 PS, grau, Extras, 2017	**€ 10.900,–**
VW Golf Sportsvan, 105 PS, Extras, 2017	**€ 11.900,–**
VW Polo Cross, 60.000 km, silber, 5türig, 2013	**€ 8.900,–**
VW Tiguan TDI, 116 PS, weiß, Extras, 2018	**€ 18.900,–**

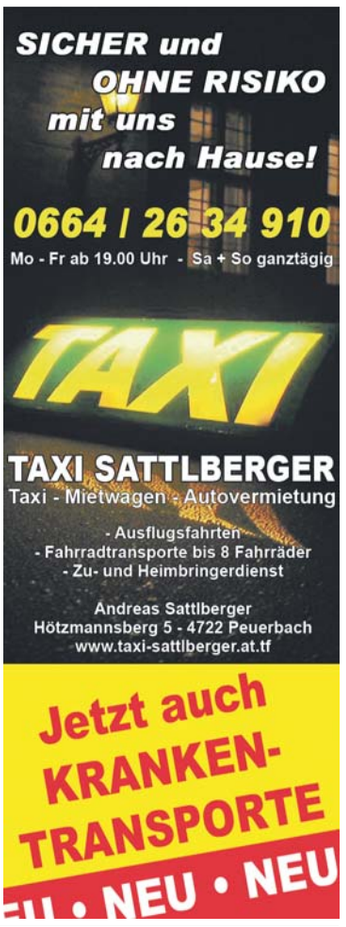
VW Tiguan, 122 PS, silber, Extras, 2014	**€ 12.900,–**
VW Caddy TDI, 90 PS, schwarz, 5-Sitzer, 2013	**€ 8.900,–**
VW Caddy TDI, 75 PS, weiß, Extras, 2020	**€ 12.900,–**
VW Caddy, 75 PS, weiß, Extras, Mod. 2020	**€ 11.900,–**
VW T6 Kasten Allrad, 150 PS, Hoch/Lang, 2017	**€ 21.900,–**
VW Sharan TDI Allrad, silber, Extras, 2013	**€ 11.900,–**
Ford Focus Kombi TCDI, 95 PS, schwarz, Mod. 2020	**€ 11.900,–**

Ford Focus Kombi TCDI, 95 PS, Extras, 2019	**€ 11.900,–**
Ford Galaxy Business, 116 PS, 7-Sitzer, 2011	**€ 7.900,–**
Ford Galaxy, 140 PS, weiß, 7-Sitzer, 2011	**€ 7.900,–**
Ford Galaxy Business, 150 PS, weiß, 7-Sitzer, 2018	**€ 12.900,–**
Skoda Rapid, 90 PS, weiß, 5türig, Extras, 2017	**€ 9.900,–**
Skoda Superb, 120 PS, weiß, 1. Bes., TOP, 2017	**€ 15.900,–**
Skoda Octavia Kombi DSG, 150 PS, schwarz, 2017	**€ 13.900,–**
Skoda Yeti TDI, 90 PS, Allrad, Extras, 2017	**€ 10.900,–**
Toyota Urban Allrad TD, 90 PS, silber, Extras, 2009	**€ 6.900,–**
Fiat Punto 1.2l Pop, 69 PS, 5türig, 2013	**€ 4.900,–**
Nissan Note 1.5l, Diesel, schwarz, 5türig, Mod. 2008	**€ 3.900,–**
Peugeot 208 Activ HDI, 75 PS, weiß, 5türig, 2016	**€ 6.900,–**
Mercedes SLK Cabrio, 163 PS, blaumet., 2007	**€ 9.900,–**
Mercedes C Kombi, 120 PS, Extras, Mod. 2014	**€ 11.900,–**
Mercedes C Kombi, 120 PS, Extras, Mod. 2008	**€ 7.900,–**
BMW X3, Diesel, 258 PS, Allrad, Vollausstattung, 2016	**€ 18.900,–**
Renault Scenic TCDI, Pickerl NEU, 5türig, 2010	**€ 4.600,–**

...und weitere 20 Autos ab € 2.000,–

TOP REIFENPREISE
Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell günstigen Preisen!

TOP-FINANZIERUNG
www.alteneder.at



RESCH METALL DESIGN

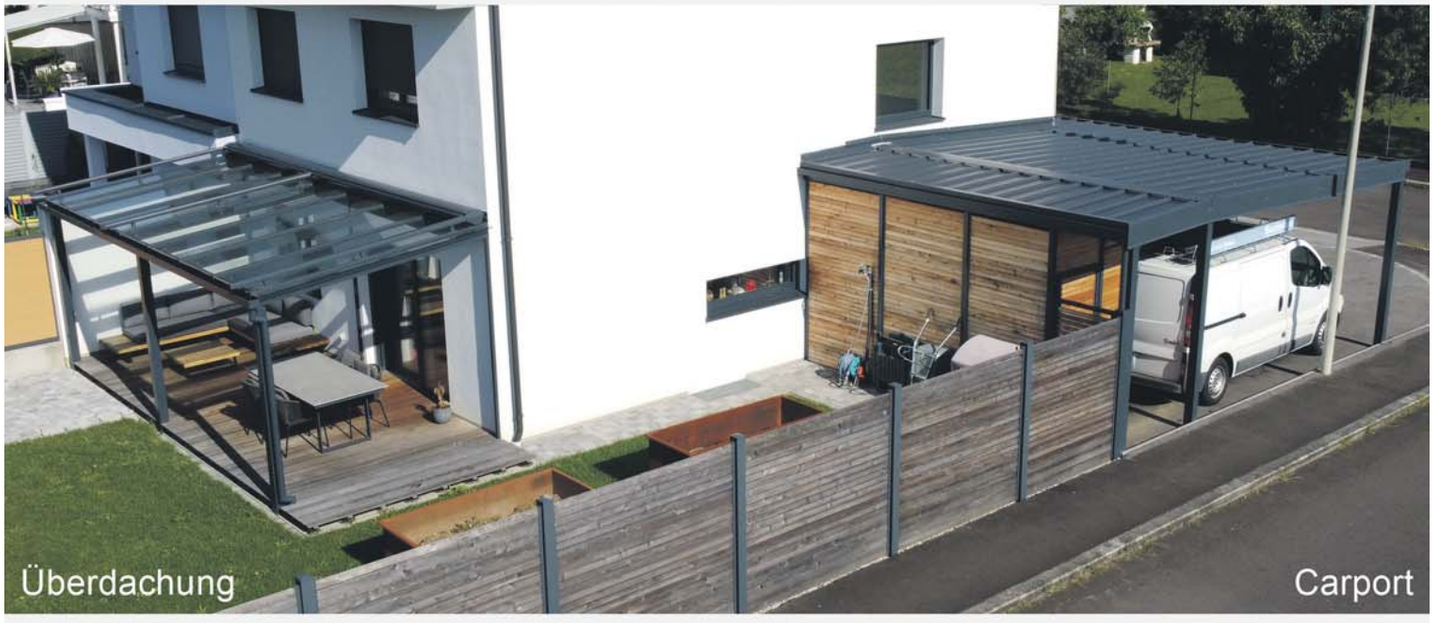
- Professionelle Planung
- Hochwertige Fertigung
- Kompetente Montage

● Wendeltreppen ● Geländer
● Stiegen ● Vordächer ● Carports
● Zäune ● Windschutz ● Balkon- und Terrassenanbauten

Die neuesten Modelle unserer Produktschienen sind mit Terminvereinbarung in unserem Schauraum zu besichtigen.

Innengeländer

Balkongeländer


Überdachung

Carport

Für Anregungen besuchen Sie unsere Website **www.reschmetall.at** oder unseren Schauraum in **4723 Natternbach - Hauserstraße 37 (mit Terminvereinbarung)**
Weitere Informationen unter **Tel.: +43 7278 8247** oder unter office@reschmetall.at